Nr. 145/22 F11789

CHEMNITZER MORGEN POST*

Freitag, 29.5.2020 1,00 € morgenpost-abo.de

Nach Heimpleite S. 16

Aue-Boss mit Manöverkritik

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

FSV Zwickau S. 24

Wachsmuth im großen Interview

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Corona-Aufstand der Händler

S. 4/5

Der Mundschutz versaut uns das Geschäft!

Fotos: dpa/Marijan Murat, Uwe Meinhold

Freibad-Öffnung S. 5

Jetzt wird angebadet

Foto: Ralph Kunz

Geldfluss versiegt S. 10/11

Weiße Flotte wieder pleite

Foto: Thomas Türpe

Saison in Sachsen gestartet S. 12

Süße Erdbeeren deutlich teurer

Foto: dpa/Sebastian Kahnert

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MORGENPOST, 29.5.2020

Lohnersatz für Eltern • Weniger Steuern für Restaurants

Bundestag macht Weg für Corona-Hilfen frei

Eltern, die wegen Kinderbetreuung nicht arbeiten gehen können, bekommen länger Geld vom Staat.

BERLIN - Nach Pfingsten will die Koalition ein großes Konjunkturpaket schnüren - doch bis das wirkt, wird es dauern. Viele sollen so lange nicht auf Hilfe warten müssen: Für Familien und Restaurants gibt es sofort Unterstützung. Doch dass das nicht reicht, ist allen klar.

Der Staat greift berufstätigen Eltern, Arbeitnehmern in Kurzarbeit und Restaurants in der Corona-Krise noch stärker unter die Arme. Der Bundestag beschloss gleich mehrere Finanzspritzen, die noch vor dem geplanten Konjunkturprogramm schnell und unkompliziert wirken sollen. Die im Eilverfahren beschlossenen Hilfen richten sich vor allem an Familien und die wegen wochenlanger Schließungen besonders gebeutelte Gastronomie:

- Väter und Mütter, die wegen der Einschränkungen bei Kitas und Schulen nicht arbeiten können, bekommen länger Geld vom Staat. Der Lohnersatz wird von bisher 6 auf bis zu 20 Wochen verlängert. Jedes Elternteil bekommt Anspruch auf 10 Wochen Entschädigung, Alleinerziehende auf 20 Wochen. Bedingung für den Lohnersatz ist, dass die Kinder jünger als zwölf oder wegen einer Behinderung auf Hilfe angewiesen sind und dass es sonst „keine anderweitige zumutbare Betreuungsmöglichkeit" gibt.
- Die Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie wird vorübergehend von 19 auf 7 Prozent gesenkt. So sollen Restaurants unterstützt werden, die wegen der Pandemie große Umsatzeinbrüche haben. Die Steuersenkung gilt ab Juli und befristet für ein Jahr.
- Der Bundestag beschloss außerdem, dass Zuschüsse des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld größtenteils steuerfrei bleiben sollen. Millionen Bürger sind wegen der Pandemie gerade in Kurzarbeit. Viele Firmen hatten angekündigt, das Kurzarbeitergeld ihrer Angestellten aufzustocken - weil besonders Geringverdiener sonst längerfristig kaum über die Runden kommen. Die Steuerbefreiung gilt laut Gesetz für Zuschüsse „bis 80 Prozent des Unterschiedsbetrages zwischen dem Soll- und dem Ist-Entgelt".

Biergarten in Bayern: Der in der Corona-Krise schwer gebeutelten Gastronomie wird mit Steuersenkungen geholfen.

Jetzt wird ausgepackt: Finanzminister Olaf Scholz (61, SPD) gestern im Bundestag beim Beschluss von Corona-Hilfen im Eilverfahren.

Maut-Desaster Seehofer weist Vorwürfe zurück

BERLIN - Bundesinnenminister Horst Seehofer (70, CSU) hat den Vorwurf einer Mitverantwortung an der gescheiterten Pkw-Maut zurückgewiesen. Der frühere CSU-Chef sagte vor einer Befragung als Zeuge im Untersuchungsausschuss des Bundestags auf die Frage, ob er alles richtig gemacht habe bei der Pkw-Maut: „Absolut."

Bundestag und Bundesrat hätten dem Projekt zugestimmt. Man lebe in einem Rechtsstaat, sagte Seehofer mit Blick darauf, dass der Europäische Gerichtshof die Pkw-Maut im vergangenen Sommer für europarechtswidrig erklärt hatte.

Im Zentrum des Untersuchungsausschusses steht, dass das Verkehrsministerium unter dem jetzigen Ressortchef Andreas Scheuer (47, CSU) 2018 Verträge zur Erhebung und Kontrolle der Maut geschlossen hatte - bevor endgültige Rechtssicherheit bestand. Die Opposition wirft Scheuer daher schwere Fehler zulasten der Steuerzahler vor.

Innenminister Horst Seehofer (70, CSU) sagte gestern vor dem Maut-Ausschuss aus.

Foto: dpa/Michael Kappeler

Fotos/Montage: DVE/Janine Metzger/Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V./obs, dpa/Kay Nietfeld, dpa/Angelika Warmuth

Umstrittenes Sicherheitsgesetz

Das Votum für das Sicherheitsgesetz war deutlich: Überwältigende Zustimmung bei nur einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen.

Volkskongress legt Hongkong in Fesseln

PEKING - Ungeachtet der massiven internationalen Kritik hat der chinesische Volkskongress den Entwurf eines neuen Sicherheitsgesetzes für seine Sonderverwaltungszone Hongkong mit nur einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen gebilligt. Damit kann jetzt ein entsprechendes Gesetz ausgearbeitet werden.

Das soll sich gegen Aktivisten wenden, die in den Augen der Pekinger Regierung eine Gefahr für die nationale Sicherheit darstellen und zum Bespiel das „Land spalten" oder die „Staatsgewalt untergraben" wollen. Auch eine politische Einmischung des Auslands soll künftig verhindert werden.

Beobachter sehen in dem geplanten Gesetz allerdings nichts anderes als einen gezielten Angriff auf die Protestbewegung in Hongkong und fürchten um den Grundsatz „ein Land, zwei Systeme".

Chinas Ministerpräsident Li Keqiang (64) entgegnete den Kritikern, das Gesetz diene der „beständigen Umsetzung" des Grundsatzes und werde „langfristig Stabilität und Wohlstand" in Hongkong schaffen.

USA jetzt mit über 100 000 Toten

Nach Angaben der Johns Hopkins University gibt es in den USA inzwischen mehr als 100 000 coronabedingte Todesfälle, während die Zahl der bestätigten Infektionen die Marke von 1,7 Millionen erreicht hat.

In Europa vermeldet Großbritannien am späten Nachmittag mit mehr als 37 500 die meisten Toten. Es folgen Italien mit 33 000 und Spanien mit 27 100.

Südamerikas Krisenherd Brasilien wies bei rund 412 000 bestätigten Infektionen 25 600 Totesopfer auf.

Kita-Kind ermordet - Erzieherin unter Verdacht

War Greta (†3) kein Einzelfall?

MÖNCHENGLADBACH/VIERSEN - Bei den Mordermittlungen gegen eine Kita-Erzieherin (25) aus Viersen sind die Behörden auf weitere Vorfälle in früheren Kindergärten der Frau gestoßen, die bis ins Jahr 2017 zurückreichen. Demnach beschrieb die Polizei mehrere Fälle, bei denen unter anderem ein Junge per Notarzt ins Krankenhaus gebracht werden musste.

So wie am 21. April, als ein Krankenwagen in eine Kita in Viersen ausrücken musste, nachdem ein kleines Mädchen auf einmal nicht mehr geatmet hatte. Zwar konnte die kleine Greta (†3) noch einmal reanimiert werden, doch die Schäden waren schon zu groß. Sie erlitt einen Hirntod und starb am 4. Mai.

Kuscheltiere und Kerzen vor dem Eingang der Kita gedenken dem kleinen Mädchen.

Foto: dpa/Marcel Kusch

Ermittler hatten zuvor Einblutungen in den Augen festgestellt, die auf eine Gewalttat hindeuten. Die Verdächtigte sitzt seit dem 19. Mai in U-Haft, verweigert aber ihre Aussage.

Weißes Haus greift Soziale Medien an

WASHINGTON - Im Streit zwischen Donald Trump (73) und dem Kurznachrichtendienst Twitter hat das Weiße Haus eine Verfügung angekündigt, die die rechtlichen Grundlagen Sozialer Medien massiv aushöhlen könnte.

Nach Informationen der „Washington Post" soll die Telekommunikations-Aufsicht FCC eine Regelung genauer überprüfen, die es Twitter, Facebook und Co. unter anderem erlaubt, gegen bestimmte Inhalte und Nutzer genauer vorzugehen. Zudem könnte die Verbraucherschutzbehörde FTC künftig mit der Prüfung von Beschwerden über politische Voreingenommenheit betraut werden.

Trump hatte sich vor wenigen Tagen in einem Tweet darüber geäußert, dass Briefwahl dem Wahlbetrug Vorschub leiste.

US-Präsident Donald Trump (73) legt sich mit den Sozialen Medien an.

Foto: imago images/imagebroker

Twitter unterzog diesen anschließend einem sogenannten Faktencheck und markierte ihn als irreführend. Für den Präsidenten nichts anderes als ein Affront und eine Zensur vor der anstehenden Präsidentschaftswahl im November.

Es grünt auf Deutschlands Straßen

FlixBus fährt wieder

BERLIN - Es wird wieder voller auf unseren Straßen! Mitte März zwang die Corona-Krise FlixBus zu einer ungewollten Pause, jetzt sind die grünen Busse zurück. Bei seinem Comeback steuert das Unternehmen zunächst rund 50 Ziele im gesamten Land an - vor der Krise waren es noch zehnmal so viele.

Um möglichst eine Übertragung des Virus zu vermeiden, müssen die Passagiere auf ihrer Reise einige Sicherheitsbestimmungen beachten. So dürfen die Busse nur noch, mit ausreichend Abstand, durch die hintere Tür und mit Mundschutz betreten werden. Der ist auch während der gesamten Fahrt Pflicht.

„Wir appellieren an unsere Fahrgäste, ihre Reise nur dann anzutreten, wenn sie beschwerdefrei sind. Unsere Stornierungsbedingungen bieten hier eine maximale Flexibilität", so das Unternehmen. Bei entsprechender Nachfrage sollen die Busse voll besetzt werden.

FlixBus fährt, wie hier in Berlin, wieder.

Foto: dpa/Fabian Sommer

MORGENPOST, 29.5.2020 CHEMNITZ 5

Meine Meinung

Der Handel muss handeln

Von Thomas Moegen

Der Anblick menschenleerer Läden ist schlimm. Die Ware ist da, aber die Kunden bleiben weg. Umgekehrt und schlimmer als jetzt war es aber zu DDR-Zeiten in Karl-Marx-Stadt. Die Ware war weg, aber die Kunden standen Schlange.

Der stationäre Einzelhandel klagt. Das ist nicht neu. Corona ist für Absatz und Umsatz ein massives Problem. Aber auch Struktur und Warenpräsentation des Einzelhandels sind verbesserungsbedürftig. Amazon und Co. graben ihm dank Käufer-Bequemlichkeit und Schnäppchen-Gier das Wasser ab. Das Käuferverhalten hat sich geändert. Kunden sind informierter und digital-affiner, shoppen vom Sofa aus. Dem passt sich der Einzelhandel nur langsam an.

Zeit für stundenlangen Erlebnis-Einkauf können immer weniger Leute aufbringen. Arbeit, Familie und Freizeit gehen vor. Der Einzelhandel wird den Corona-Knick irgendwie wegstecken müssen, um sich dann neu auszurichten. Wir brauchen ihn, denn an ihm hängen viele Arbeitsplätze.

Ein kalter Klick kann das Lächeln einer Verkäuferin oder eines Verkäufers im Beratungsgespräch nicht ersetzen. Wenn das Geld dafür da ist, darf man für Kompetenz und Vor-Ort-Warenprüfung durch alle Sinne auch gern mehr bezahlen.

Nachrichten

Aggressiver Schlüpfer-Dieb

HELBERSDORF - Ein Unbekannter hat in einem Laden in der Helbersdorfer Straße Herrenunterwäsche für 25 Euro geklaut. Als ihn eine Verkäuferin (54) ansprach, schlug der Mann auf sie ein und flüchtete. Die Frau wurde verletzt und musste in eine Klinik. Nach Angaben der Zeugin ist der Schlüpfer-Dieb zwischen 20 und 25 Jahre alt, 1,80 Meter groß und trägt einen langen, schwarzen Pferdeschwanz. Hinweise an Tel. 0371/5 26 30.

„Fest der Nachbarn“

ZENTRUM - Bewohner des Rosenhofs trinken heute zwischen 15 und 15.30 Uhr auf ihren Balkonen „gemeinsam“ Kaffee. Dazu serviert der Verein Bürgerhaus City Kuchen. Zusätzlich erklingen Musikstücke des Balkonballetts von 2013, als die Bewohner Tausenden Chemnitzern ein tolles Erlebnis bescherten. Die Idee zum europaweiten „Fest der Nachbarn“ stammt aus Frankreich.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0371/6 90 66 33 00
E-MAIL
mopo.cmp@dd-v.de
ANZEIGEN
0371/23 87 19 40/42
ABO-SERVICE
0371/6 90 66 33 50

Chemnitzer Händler leiden unter Corona

Im Neefepark verlieren sich in die erste Etage nur wenige Kunden.

Foto: Uwe Meinhold

Neefepark

„Die Situation für die Einzelhändler im Einkaufszentrum Neefepark ist nicht einfach. Unsere Kunden kommen wieder, aber von Shopping ist derzeit keine Rede“, sagt Center-Manager Manfred Haendly (60). Niemand würde sich länger als nötig in den insgesamt 39 Geschäften aufhalten. Er hofft, dass alle Mieter durchhalten. Kredite seien wenig hilfreich, weil die zurückbezahlt werden müssten. Aber er glaubt fest an die Vorteile des stationären Einzelhandels: „Wir behalten die Mehrwerte der umfassenden Beratung und des Anfassens der Produkte vor Ort.“ Außerdem gäbe es im Einzelhandel nicht so viele Retouren wie beim Online-Shopping.

Manfred Haendly (60), Center-Manager des Neefeparks, glaubt an die Vorteile des Einzelhandels wie Service und Erlebnis-Effekt.

Foto: Kristin Schmidt

Chemnitz Center

Thomas Stoyke (38), Center-Manager des Chemnitz Centers, spricht von einer herausfordernden Situation, bleibt aber optimistisch: „Verglichen mit der Vorjahres-Woche kamen vom 18. bis zum 23. Mai 80 Prozent unserer Kunden. Nachdem die Beschränkung für Geschäfte mit mehr als 800 Quadratmeter Verkaufsfläche am 13. Mai fiel, ist auch der Umsatz unserer mehr als 80 Shops wieder gestiegen“, sagt er. Nachhol-Käufe würden zunehmen. Teilweise hätten Händler von Möbeln, Lebensmitteln sowie Elektronik- und Drogerie-Artikeln profitiert. Stoyke bedauert, dass bis Ende August Aktionen und Events ausfallen und setzt auf die Herbstmode als wichtigen Impuls. Die kaufkräftige Gruppe der älteren Personen sei schwieriger zu erreichen: „Probieren, Sehen und Schmecken sind für die Kaufentscheidung wichtig. Damit und mit umfassendem Service begeistern wir die Kunden.“

In der Vatertagswoche besuchten deutlich mehr Kunden das Chemnitz Center als in den Lockdown-Wochen zuvor.

Von Shopping kann derzeit keine Rede sein

CHEMNITZ - Die Situation des Einzelhandels in Chemnitz ist prekär. Der Kundenverkehr brach laut Handelsverband Sachsen um bis zu 50 Prozent ein, Umsätze wachsen nur schleppend. Zwar kehren langsam die verunsicherten Kunden in Einkaufszentren und Geschäfte zurück. Statt eines ausgedehnten Erlebnis-Shoppings aber werden eher schnelle Nachhol- oder Bedarfskäufe getätigt.

Auch der brummende Online-Handel und starre Konzepte machen der Branche zu schaffen. Jetzt hoffen viele, dass die Mundschutz-Pflicht am 6. Juni fällt, denn die sei beim Einkaufen das größte Hindernis.

„Jammern hilft nicht. Die Kunden halten sich noch zurück, aber der gemütliche Einkaufsbummel wird wieder kommen“, hofft IHK-Experte Bert Rothe (48). Die Händler hätten Hygiene-Konzepte im Griff, aber entgangene Umsätze könnten nur schwer wieder reingeholt werden. Unabhängig von Corona müsse der Einzelhandel Käufer mit Online-Shops abholen und auf neue Präsentations-Strategien setzen. An die Kunden appelliert Rothe: „Traut euch! Wir alle sind Teil des Wirtschaftskreislaufs.“

Center-Manager Thomas Stoyke (38) vom Chemnitz Center bleibt optimistisch und will kaufkräftige Kunden durch noch mehr Service zurückgewinnen.

Fotos: Uwe Meinhold

Center-Manager Jörg Knöfel (52) vermisst vor allem abends Laufkundschaft für die Galerie Roter Turm. Touristen und Kultur-Gänger würden fehlen.

Foto: Uwe Meinhold

Galerie Roter Turm

Hier fehlt auf 30 000 Quadratmetern vor allem die Laufkundschaft. „Die Politik hatte für den 4. Mai einen Ansturm prognostiziert. Der blieb aus. Es kommen so gut wie keine Touristen nach Chemnitz. Das schmerzt. Die einwöchige Abwesenheit des Wochenmarkts Ende März haben wir deutlich gespürt“, sagt Center-Manager Jörg Knöfel (52). Jetzt sei man bei gut 70 Prozent Kundenfrequenz, verglichen mit Mai 2019. Auch kulturelle Veranstaltungen in Stadthalle, Theater oder CineStar hätten Menschen in die Mall gezogen. Die Verbindungen zwischen Freizeit, Kultur und Shopping seien offensichtlich. „Für den 6. Juni erwarte ich wohldosierte, überlegte und pragmatische Lösungen. Die Masken empfinden Kunden und das Verkaufspersonal als hinderlich.“ Für ein Einkaufserlebnis müsse der Einzelhandel dem Online-Handel zukünftig Waren-Präsentation auf kleinerer Fläche in Showrooms entgegensetzen.

Center-Manager Stefan Knorr (53) von der Sachsen-Allee hofft auf Besserung und dankt den Kunden für Geduld und Treue. Zu manchen Tageszeiten wirkt das Einkaufszentrum wie verwaist.

Fotos/Montage: Ralph Kunz, EGE Projektmanagement

Sachsen-Allee

Auch in der Sachsen-Allee ist längst noch nicht wieder alles beim Alten. Vor allem die Gastronomie hat es schwer getroffen. „Zum Glück sind wieder alle 79 Geschäfte dabei, aber die Zurückhaltung der Kunden ist noch deutlich spürbar“, sagt Center-Manager Stefan Knorr (53). Die Besucherfrequenz würde wieder steigen, aber für tiefgreifende Analysen und unsicheres Zahlenwerk sei es noch zu früh. Er dankt den Kunden der Sachsen-Allee für Rücksicht, Vertrauen und Verständnis für Hygiene-Regeln: „Wir wollen unseren Kunden ein gutes Gefühl geben. Deshalb setzen wir alle Maßnahmen sofort um. Die Kunden sind freundlich und geduldig. Ich hoffe, dass wir alle schnell durch diese Situation kommen“, sagt er. Knorr befürwortet Lockerungen, rät aber von „Schnellschüssen“ ab. Intensive Mieter-Betreuung und emotionale Kundenansprache über Online-Kanäle seien jetzt wichtig.

Mark Holzhäuser, Badbetriebsleiter in Gablenz, zeigt ein Hinweisschild für die Besucher.

Freibäder starten in die Saison

Obwohl das Wetter wohl nicht richtig mitspielt, startet morgen die Saison in den Freibädern Gablenz und Wittgensdorf. Wegen der Corona-Krise müssen sich alle Wasserratten auf zahlreiche Einschränkungen einstellen.

Sowohl auf den Liegewiesen als auch in den Becken müssen Besucher 1,50 Meter Mindestabstand zu Fremden einhalten. Mundschutz-Pflicht besteht nicht. Am Eingang steht ein Händedesinfektionsspender. Das Ausleihen von Spielgeräten ist ebenso wenig möglich wie der Kauf einer Saison-Karte.

In Gablenz dürfen maximal 1000 Personen im Freibad sein, in Wittgensdorf 1100. Auch die Wasserbecken können nur von einer begrenzten Anzahl an Gästen gleichzeitig genutzt werden (etwa 200 bzw. 240). „Wir erwarten witterungsbedingt aber keinen Besucheransturm“, sagt Norman Schröder, Leiter der Abteilung Bäder im Sportamt. Geöffnet ist von 11 bis 19 Uhr.

Im Einsiedler Freibad erfolgen derzeit noch Reparaturen, dort soll es am 6. Juni losgehen. Das Bernsdorfer Freibad bleibt wegen Bauarbeiten geschlossen. **mgo**

Ildiko Harnack (41) bereitet im Freibad Wittgensdorf das Becken für den Saisonstart vor.

Foto: Kristin Schmidt

Auf einer Brachfläche an der Matthesstraße soll ein Nigerianer (21) die Frau vergewaltigt haben.

Foto: Kristin Schmidt

Prozess wegen Vergewaltigung

CHEMNITZ - Am 19. Dezember soll ein Nigerianer (21) eine 32-Jährige auf einem brachliegenden Gelände an der Matthesstraße vergewaltigt haben (MOPO berichtete). Ihm wird ab 9. Juni in drei Sitzungen am Landgericht Chemnitz der Prozess gemacht. Bei einer Verurteilung droht ihm wegen des schweren sexuellen Übergriffs eine Gefängnisstrafe von mindestens fünf Jahren.

Der Tatverdächtige hatte sein Opfer auf dem Heimweg vom Club „Zukunft“ in der Leipziger Straße abgefangen. Mit gezücktem Messer soll er sie zu sexuellen Handlungen gezwungen und dabei verletzt haben. Anschließend soll er sie verfolgt haben. Die Frau bat Passanten um Hilfe, die sich kümmerten. Der Nigerianer wurde am 25. Januar festgenommen, einen Tag später erging Haftbefehl.

MORGENPOST, 29.5.2020

Unsere Tipps für heute

● **Straßenbahngeschichte(n):** In der Zwickauer Straße 164 in Chemnitz liegt eine alte Gleisanlage, die an die Chemnitzer Schmalspurbahnen erinnert. In einer historischen Wagenhalle zeigt das Straßenbahnmuseum Relikte vergangener Zeiten. Geöffnet ist derzeit donnerstags und sonnabends von 10 bis 16 Uhr. Eintritt: 4 Euro, bis 17 Jahre frei. Infos: ***www.strassenbahn-chemnitz.de***

● **Zum Lachen in den Keller:** Im Chemnitzer Kabarettkeller in der Markthalle starten Sie mit jeder Menge Lachern ins Wochenende. Heute heißt es bei Bettine Zweigler, Martin Berke und Paul Ulbricht „Ins Netz gegangen - Dass ich mit der mal was hatte!“. Morgen fluchen Andreas Zweigler, Martin Berke und Gerd Ulbricht „Zwischen Himmel, Arsch und Zwirn“. Los geht es jeweils um 20 Uhr. Die Karten kosten 19 Euro, ermäßigt 17 Euro. Infos: ***www.das-chemnitzer-kabarett.de***

● **Autokino-Reportage:** „Abenteuer im Land der Drachen“ hat Olaf Schubert erlebt. Seine fotografisch-filmische Reise durch Vietnam führt Sie heute Abend ab 21.30 Uhr im Autokino Chemnitz auf dem Messeplatz vom Süden des Landes mit der Insel Phu Quoc und dem Con Dao Archipel über das Mekongdelta bis ganz hinauf an die chinesische Grenze in die schroffe Bergwelt Nordvietnams. Auf der mehr als 3000 Kilometer langen Reise gibt es ungezähmten Trubel und meditative Stille. Der Eintritt kostet 30 Euro pro Auto. Tickets sind nur online unter ***www.autokino-chemnitz.de*** zu haben. **npo**

Foto: PR/Olaf Schubert

Olaf Schubert (nicht der Comedian) nimmt Sie mit auf eine Reise nach Vietnam.

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA

Freizeitgutschein 2 für 1

DRESDNER FRIEDRICHSTATT PALAST

Wettiner Platz 10 (Eingang Jannstraße)
01067 Dresden · Telefon 0351 4904009
www.dresdner-friedrichstatt-palast.de

WIR SPIELEN DURCH!

Besuchen Sie uns und nutzen Sie Ihren 2für1-Vorteil zum THEATER-SOMMER

Der **Gutschein** erscheint am **31.5.20!** Bis zu **20 € Ersparnis!**

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Fotos: Kristin Schmidt

◀ Tobias Brinkmann (30), Melanie Herrmann (20) und Celine Roscher (20) vom Deutschen Spielemuseum präsentieren das neue Brettspiel.

Jetzt auch für zu Hause

Hier wird der Küch wald zum echten Kinder spiel

CHEMNITZ - Neuer Zeitvertreib für Chemnitzer Familien, die während der Corona-Krise zu Hause Langeweile haben. Das von Kindern entworfene XXL-Küchwald-Spiel ist ab sofort auch als Version für das Wohnzimmer erhältlich. Gestern wurde das exklusive Brettspiel auf der Freilichtbühne vorgestellt.

„Die sechs mal sieben Meter große Variante ist vergangenes Jahr im Rahmen eines Projekts mit Kindern im Küchwald entstanden“, sagt Eberhard Neumann (68), Vorstand des Deutschen Spielemuseums. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums seiner Einrichtung und des gestrigen Weltspieltages entwickelten Museum und die IG Küchwald eine kleinere Form des Würfelspiels für zwei bis sechs Personen.

„Ziel ist es, als Erster vom Start ins Ziel zu kommen. Dabei muss man eine Fahrkarte für die Parkeisenbahn sowie vier Souvenirs aus den Einrichtungen des Küchwalds sammeln. Zum Beispiel im Botanischen Garten eine Blume oder im Astronautenzentrum eine Rakete“, erklärt Celine Roscher (20), Bundesfreiwillige im Spielemuseum. Doch Obacht: Bestimmte bunte Felder zwingen die Spielfigur zum Aussetzen oder bringen sie zurück zum Start.

Das kindgerechte Spiel dauert etwa 40 bis 60 Minuten. Ein Exemplar kostet 5 Euro, 3000 Stück sind ab sofort in allen Einrichtungen des Küchwalds erhältlich. mgo

Mädchen und Jungen vom Kindergarten der Sinne haben gestern noch einmal die XXL-Variante des Küchwald-Spiels getestet.

„Aus ferner Nähe“ überträgt das Opernhaus Chemnitz (F.) Live-Musik mit drei Radiosendern.

Foto: Mak Börner

Mit Staatsoperette und Landesbühnen

Radiogala aus der Oper Chemnitz

CHEMNITZ - Was dem Fußball „Geisterspiele“ sind Kulturschaffenden „Geisterkonzerte“: Musik live, aber ohne Publikum, bietet morgen das Format „Aus ferner Nähe - Radiogala in Zeiten der Coronapandemie“.

An der Übertragung aus dem Opernhaus Chemnitz beteiligen sich 18 mitteldeutsche Musiktheater.

Auf Initiative der Sender MDR Kultur, MDR Klassik und Deutschlandfunk Kultur sollen und wollen die beteiligten Häuser mit Beiträgen aus Oper, Operette und Musical Lebenszeichen während des weitgehenden Stillstands im Kulturbetrieb senden. Für die Staatsoperette Dresden singen Laila Salome Fischer und Annika Gerhards Ausschnitte aus Offenbachs „Die Banditen“, die Landesbühnen Sachsen präsentieren den Song „Wunderschön“ aus dem Musical „Sunday in the Park with George“, gesungen von Antje Kahn und Tobias Bieri.

„Aus ferner Nähe“ wird am 30. Mai von 19 bis 22 Uhr auf allen drei Sendern übertragen. **hn**

Anzeige

Müller M mehr für mich

20 % PREISVORTEIL AUF SPIELWAREN*

VOM 28. MAI BIS 1. JUNI

*20 % des Verkaufspreises werden direkt an der Kasse abgezogen. Der Rabatt wird im Onlineshop bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen (z.B. Coupons, %-Aktionen, Naturalrabatt). Ausgenommen sind folgende Artikel: Bücher, Hörbücher/-spiele, Zeitschriften, Depesche, Nici, Elektroscooter, Gutscheinkauf, Network / Online Karten, Prepaid-Karten, Tablets, Spielekonsolen / VR-Brillen von z.B. Nintendo, Sony & Microsoft, Spielekonsolen-Zubehör, Konsolenspiele, Merchandising-Artikel, Süßwaren, Pfand und andere preisgebundene Artikel. Nur gültig auf in der Filiale vorrätige Artikel.

Ein 800 Meter langer Mega-Schlauch der Feuerwehr Chemnitz rettete den Kühen von Jens Müller (46) das Leben.

Kein Wa sser im Viehbetrieb Feuerwehr rettet 700 Kühe

LICHTENAU - Da haben die Kühe noch mal Schwein gehabt ... Weil der Brunnen der Ottendorfer (Lichtenau) Milchviehanlage schlapp machte, drohte 700 Kühen der Tod. Ein 800-Meter-Schlauch der Chemnitzer Feuerwehr half den Viehzüchtern in letzter Not aus der Patsche.

Seit Jahrzehnten kommt das Wasser der Milchviehanlage in Ottendorf aus einem nahegelegenen Brunnen. Bisher gab's nie Wassermangel. Doch zu Himmelfahrt war der Brunnen plötzlich leer. Vermutlich hat sich das Wasser im ehemaligen Bergbaugebiet einen anderen Weg gesucht. Ein echter Notfall, denn für die Rinder ist das Wasser überlebensnotwendig. „Eine Milchkuh braucht etwa 100 Liter täglich, um zwischen 60 und 70 Liter Milch produzieren zu können“, erklärt Jens Müller (46), Vorstandsvorsitzender der Landwirtschaftsgenossenschaft EG Ottendorf-Krumbach. Auch die sogenannten Trockensteher und Kälber brauchen Wasser. Bereits nach 24 Stunden wird es kritisch für die Tiere. „Nicht zu vergessen ist unser Melkkarussell, das ohne Wasser nicht funktioniert.“

Eine schnelle Lösung musste her. Ganz unbürokratisch war die Feuerwehr Chemnitz zur Stelle. Mit einem 800 Meter langen Schlauch konnte ein Hydrant im Gewerbegebiet angezapft werden. „Dafür einen großen Dank!“ Da das keine Dauerlösung ist, feilen Müller und seine Kollegen am Plan B. „Entweder wir reaktivieren den Brunnen oder gehen ans öffentliche Netz.“ **tgr**

700 Kühe drohten, in den Ställen zu verdursten.

Fotos: Heertelpress

DDV LOKAL
Bestes für Sachsen

#ddvlokalhilft

Für Erwachsene und Kinder

Mund- und Nasenmaske mit Motiven*

Blumen 3er Set

Japanisches Muster 3er Set

Fahrrad

Camouflage

für Kinder

Autos

Einhörner

Mund- und Nasenmaske
Verschiedene Motive, Sublimationsdruck mit wasserbasierender Tinte, Material: 100% Polyester, Waschbar bei 90° C
Masken für Erwachsene: 3er Sets je **7,99 €**; Fahrrad/Camouflage je **2,99 €** / Stück

Masken für Kinder: **1,99 €** / Stück

*Alle angebotenen Mund- und Nasenmasken sind keine persönliche Schutzausrüstung und kein medizinisches Produkt. Die Masken bieten keinen Schutz für den Träger, sie können nur für Dritte eine gewisse Schutzfunktion vor größeren Tröpfchen des Trägers und Mund-/Nasen-Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen bieten. Nur für den Alltag bestimmt.

Original Sächsisch

Mund- und Nasenmaske off säggs´sch*

Orsch werbleede!

Liebor ni drückn

für Kinder

I ♥ Chemnitz

Frächdaggs

u.a. auch für Meißen, Pirna, Bautzen und viele andere sächsische Städte erhältlich

Mund- und Nasenmaske
Verschiedene Motive, Material: 100% Polyester
Waschbar bei 90° C

Masken für Kinder: **1,99 €** / Stück
Masken für Erwachsene: **2,49 €** / Stück

Für Erwachsene & Kinder

Mund- und Nasenmaske mit Gummiband*

Flowers/Blumen

Comic

Dia de Muerta

Wiederverwendbare Mund- und Nasenmaske für Kinder und Erwachsene mit Gummiband. Eingearbeiteter Nasenbügel. Doppelt genäht. 50% Baumwolle, 50% Jersey, 2-lagig. Waschbar bei bis zu 60°C.
Handmade in Germany.

ab **14,00 €** / Stück

Für Erwachsene

FFP2-Gesichtsmaske KN95

KN95 zertifizierte Gesichtsmaske nach FFP2-Standard mit mehr als 95% Filtrationseffizienz, Nasenklammer und Ohrenschlaufen. Hoher Tragekomfort und mehrfach nutzbar.
Solange der Vorrat reicht.

Einzeln **7,95 €** / 5er-Vorteilspack **29,95 €**

Für Erwachsene

Mund- und Nasenmaske zum Binden*

Wiederverwendbare Mund- und Nasenmaske zum Binden. Das Produkt besteht aus Öko-Tex Standard 100 zertifiziertem Material, das für den direkten Hautkontakt geeignet ist.
Das Produkt ist nicht sterilisiert. Waschbar bei bis zu 95°C.
Made in Germany.

6,90 € / Stück

Hinweis: Aufgrund der sehr großen Nachfrage kann es aktuell zu Lieferverzögerungen kommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

zzgl. 2,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 35 € versandkostenfrei · Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Diese und weitere Mund- und Nasenmasken finden Sie unter www.ddv-lokal.de · Telefon 0351 4864-1827

Fotos: Haertelpress, Uwe Meinhold

Unfall-Ärger am McDonald's-Drive-in

Für Falk Balzer (46) war es nicht der erste Gerichtstermin. Bei einer Doping-Kontrolle in Chemnitz war er 2001 positiv getestet worden. Das OLG Dresden erkannte eine zweijährige Sperre für rechtmäßig an.

Am Drive-in von McDonald's im Neefepark soll Balzer absichtlich einen Honda gerammt haben und danach geflüchtet sein.

Beging Leichtathletik-Ass Falk Balzer Fahrerflucht?

CHEMNITZ - Ex-Hürdenläufer Falk Balzer (46) muss sich wegen Sachbeschädigung und Fahrerflucht vor dem Amtsgericht Chemnitz verantworten. Der Sohn von Olympiasiegerin Karin Balzer soll im Drive-in von McDonald's absichtlich ein Auto gerammt haben und danach geflüchtet sein.

Per Strafbefehl wurden dem Vize-Europameister (1998) 2 000 Euro Geldstrafe und drei Monate Fahrverbot aufgebrummt. Balzer legte Einspruch ein. Mit Lydia S. (36) war er am Drive-in vor der McDonald's-Filiale im Neefepark laut Anklage in Streit geraten. S. blockierte demnach die Einfahrt, weil sie einparken wollte. Falk Balzer, der mit seinem Auto nicht zurückstoßen wollte, habe sie aufgefordert, einfach durch den Drive-in zu fahren. Das wollte die Mutter nicht. „Ich habe mein Auto nicht bewegt. Plötzlich habe ich einen Anstoß gespürt. Er hat noch kurz gelacht und war dann weg." Zeugen hatten den Vorfall beobachtet und das Auffahren vor Gericht bestätigt.

Balzer dementierte den Unfall: „Es gab keinen Zusammenstoß und keinen Schaden." Er sei ausgestiegen und hätte sich vergewissert. Erst danach sei er davongefahren. Seine Beifahrerin sprach vom Dauer-Piepen des Parkpiloten. Lydia S. sei rückwärts gefahren. Richter Kai Schüler will als weiteres Beweismittel ein Gutachten anfertigen lassen - auch wenn der Honda der vermeintlich Geschädigten schon verkauft wurde. Danach soll noch mal neu verhandelt werden.

1998 holte der gebürtige Leipziger EM-Silber in Budapest. Seine verstorbene Mutter Karin Balzer (†81) zählte zu den weltweit besten Hürdenläuferinnen.

„Alter Gasometer" in finanzieller Not

ZWICKAU - Auch elf Wochen nach Beginn der Corona-Krise stehen Sachsens soziokulturelle Zentren ohne finanzielle Unterstützung da. In Zwickau bangt der Verein „Alter Gasometer" ums Überleben.

„Stand heute gibt es kein einziges Hilfsprogramm", sagt Geschäftsführer Mario Zenner (46). Allein im Veranstaltungsbereich gebe es ein Minus von rund 80 000 Euro. Dazu entfallen dem Verein Zuschüsse von rund 100 000 Euro durch die Haushaltssperre der Stadt Zwickau. Etwa 15 Prozent des Jahresetats seien ungedeckt.

Mitte Juni soll der Sozialausschuss über die Bewilligung von Mitteln für freie Träger entscheiden - rund 370 000 Euro weniger als beantragt. „Das ist ein Schlag ins Gesicht", so Zenner.

Dennoch soll es ab kommender Woche wieder Veranstaltungen auf einer Sommerbühne im Garten des „Alten Gasometers" geben - vor maximal 80 Gästen. Einnahmeverluste könnten aufgrund der reduzierten Besucheranzahl und des erhöhten Personalaufwands nicht kompensiert werden. „Von einer Normalität sind wir weit weg", sagt Dirk Haubold (53), Leiter des Kulturbereichs.

Foto: Mark Bömer

Das Team vom Verein „Alter Gasometer" um Geschäftsführer Mario Zenner (46, l.) präsentierte das neue Sommerprogramm im Garten.

Rums! Da fällt der alte VEB-Schlot ...

MEERANE - Die Industrie-Brache der ehemaligen Kammgarn-Spinnerei in Meerane ist abgerissen. Als letzter von 19 Bauten des Ex-VEB fiel der 45 Meter hohe Schornstein nach Explosion spektakulär in sich zusammen.

Die Beseitigung von Bauschutt, Asbest und Mineralwolle kostete zwei Millionen Euro. „Wir haben acht Kilo gelatinösen Sprengstoff in 26 Bohrlöcher gepackt. Die Schlotmauern waren mit 1,5 Metern relativ dick. Wir führen jährlich 300 bis 400 Sprengungen durch", sagt Sprengmeister Jens Weiß (57) aus Annaberg-Buchholz, der das Spektakel ein halbes Jahr vorbereitete.

Sein Ziel, „Umfallen ohne Steinflug", wurde erreicht, mehr als 500 Zuschauer sahen den Niedergang mit Staubwolke. Auf der freien Fläche wird mit Bäumen renaturiert. Der Rest wird zu Bauland für Einfamilienhäuser. **tmo**

Fotos: Ralph Koehler/propicture

Acht Kilogramm Sprengstoff knicken den Schlot in der Mitte und reißen ihn vom Sockel.

Vom 45 Meter hohen Schornstein in Meerane ist nur noch Schutt und Staub übrig.

MORGENPOST, 29.5.2020

Nachrichten

Neue Sport-Lockerungen

DRESDEN - Ab 6. Juni mit Inkrafttreten der neuen Corona-Verordnung sind Training und Wettkämpfe in Sachsen in Sportstätten wieder erlaubt. Dies gelte für jede Sportart, so Innenminister Roland Wöller (49, CDU). Voraussetzung sind Hygienekonzepte. Publikum ist nicht zugelassen. Mit einem genehmigten Hygienekonzept dürfen auch Hallenbäder wieder öffnen.

Kutsche im Schaufenster

STOLLBERG - Nach einem Achsbruch ist in Stollberg ein Pferdegespann in ein Schaufenster gekracht. Das Gefährt mit dem Kutscher (55) war von der Fahrbahn abgekommen. Verletzt wurde niemand.

Diebesbande aufgeflogen

BAUTZEN - Einer Gruppe von vier Dieben ist die Polizei in Bautzen habhaft geworden. Bei einer Hausdurchsuchung bei den Männern (25-28) sowie einer 19-Jährigen wurden kleinere Mengen Marihuana sowie rund 10 000 Euro Bargeld gefunden. Zudem befand sich Diebesgut auf dem Grundstück wie etwa Schleifbock, Motorradhelm und Sackkarre.

Messer-Überfall auf Paar

LEIPZIG - Drei Unbekannte haben in der Nacht einen Mann und eine Frau (beide 34) in Leipzig überfallen. Mit einem Klappmesser erpressten die Räuber die Herausgabe von Geld und Handys. Aus Angst um ihr Leben gaben die Opfer ihre Wertsachen heraus. Die Kripo ermittelt.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen:
4, 25, 36, 39, 43, 47;
Superzahl: 3.
Die Quoten:
Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 23 585 043,30 Euro);
Kl. 2: 1 x 997 510,30 Euro;
Kl. 3: 27 x 18 472,40 Euro;
Kl. 4: 308 x 4 858,00 Euro;
Kl. 5: 2 304 x 216,40 Euro;
Kl. 6: 19 418 x 51,30 Euro;
Kl. 7: 46 190 x 21,50 Euro;
Kl. 8: 383 222 x 11,70 Euro;
Kl. 9: 357 875 x 5,00 Euro.
(alle Angaben ohne Gewähr)

Sachsens Export völlig eingebrochen

KAMENZ - Die Exporte der sächsischen Wirtschaft sind in der Corona-Krise eingebrochen. Wie das Statistische Landesamt in Kamenz gestern mitteilte, wurden im März Waren im Wert von 3,1 Milliarden Euro exportiert. Das sind 16 Prozent weniger als vor einem Jahr und vier Prozent weniger als im Februar 2020.

Auch der Exportwert für das erste Quartal lag um fünf Prozent unter dem des Vorjahreszeitraums. Die Lieferungen in EU-Länder gingen im März - bezogen auf das Vorjahr - sogar um ein Viertel zurück: nach Frankreich um 33 Prozent, Spanien um 41 und Italien um 42 Prozent. Die Exporte nach China lagen hingegen auf Vorjahresniveau. Sächsische Firmen exportieren vor allem Autos, Maschinen und elektronische Bauelemente.

Das Drama um die Weiße Flotte: Mitarbeiter erfuhren erst gestern von der Pleite

Rettender Hafen in Sicht?

S.O.S.-Transparent auf dem Flaggschiff: „Kein € mehr - Freistaat lässt uns untergehen."

Fotos/Montage: Thomas Türpe (7), Petra Hornig

Nur eine Woche ist Zeit

Von Hermann Tydecks und Anneke Müller

Land unter bei der Weißen Flotte! Nach schwierigen Jahren und Ebbe in der Kasse platzte jetzt auch noch eine fest eingeplante Millionenhilfe des Freistaates. Damit steht die Sächsische Dampfschiffahrt (SDS) vor der Pleite. Die Mitarbeiter trommelten gestern zur Krisensitzung auf dem Flaggschiff.

Der 1926 gebaute Personendampfer „Dresden" am Mittag. Rund 60 Mitarbeiter fanden sich kurzfristig ein, viele hatten selbst erst am Morgen von den Problemen erfahren. „Bis gestern hatten wir gehofft, dass der Freistaat das Geld überweist. Doch das ist nicht passiert und jetzt ist das Unternehmen zahlungsunfähig", sagt eine Lohnbüro-Mitarbeiterin. Es gehe um eine Million Euro. „Damit sind sowohl die Schiffe als auch die Tochterunternehmen und damit rund 220 Arbeitsplätze in Gefahr", so Vertriebsleiter Robert Körner (40).

Später am Tag bestätigte die Geschäftsführung: „Die Sächsische Aufbaubank hat die Geschäftsführung der SDS in einem Schreiben darüber informiert, dass diese geplante Auszahlung aus förderrechtlichen Gründen nicht erfolgen kann." Laut Flottenchefin Karin Hildebrand (65) werde sich die Zahlung der Maigehälter verzögern.

Hintergrund: Nach zwei Jahren mit Niedrigwasser und sinkenden Passagierzahlen (2,2 Millionen Euro Umsatzeinbußen und knapp 900 000 Euro Verlust 2018) stand die SDS bereits im August vergangenen Jahres vor der Pleite. Zur Rettung der ältesten Dampfschifffl otte der Welt wurde ein „Restrukturierungsprozess" beschlossen. Dafür hatte der Freistaat (selbst indirekt an der SDS beteiligt) auch Kapital bewilligt. Laut Hildebrand war die SDS „so gut wie saniert und befand sich kurz vor der Ziellinie". Doch laut Finanzministerium habe die Corona-Krise die Schwierigkeiten des Unternehmens verstärkt „und eine bereits eingeleitete nachhaltige Sanierung verhindert", so eine Sprecherin gestern.

„Für Pegel und Corona können wir nichts", sagen die Flotten-Mitarbeiter. „Ich habe Angst um meinen Arbeitsplatz und ob mein Team erhalten bleibt", bangt Ticketservice-Mitarbeiterin Stephanie Siegismund (32). Dampfer-Restaurantleiter Sven Mann (32, von SDS-Tochterfirma „Elbezeit"): „Das Aus wäre eine Katastrophe."

Stephanie Siegismund (32)

Sven Mann (32)

Trotz der Krise will die SDS heute den Fahrplan (Stadtrundfahrten und am Wochenende Schlösserfahrten) erstmals nach Corona wieder aufnehmen, holt dafür einen Teil der Mitarbeiter zurück aus der Kurzarbeit. „Wir dampfen weiter", gab sich auch die Belegschaft kämpferisch. Doch findet das Unternehmen nicht binnen einer Woche eine Lösung, ist das Aus unvermeidlich. Dafür sucht die SDS nun auch das Gespräch mit möglichen Finanzierungspartnern wie Freistaat, Stadt und Sparkasse. Zudem bereite das Unternehmen eine Insolvenz in Eigenverwaltung vor.

Aus dem Finanzministerium hieß es dazu: „Der Freistaat wird auch einen Weg, der möglicherweise nun zu neuen Strukturen führen muss, weiterhin nach Kräften unterstützen. Oberstes Ziel ist der Erhalt der Flotte und ihr Betrieb auf der Elbe."

Flottenchefin Karin Hildebrand (65) bleibt nur eine Woche, die Insolvenz abzuwenden.

Vertriebsleiter Robert Körner (40) auf der gestrigen Krisensitzung.

Rund 60 Mitarbeiter der Sächsischen Dampfschiffahrt funkten S.O.S.

Nächster Halt: Terrassenufer. Die Weiße Flotte schippert unsicheren Zeiten entgegen.

König Friedrich August II. erteilte die erste Lizenz

Am 5. Mai 1836 erteilte König Friedrich August II. (1797-1854) der privaten „Elbdampfschiffahrts-Gesellschaft" das erste Privileg zur Dampfschifffahrt im Königreich Sachsen - die Geburtsstunde der Weißen Flotte.

▶ 1837 lief an der Johannstädter Vogelwiese mit der „Königin Maria" das erste deutsche Personendampfschiff vom Stapel, dessen erste öffentliche Fahrt vom Packhof an der Marienbrücke nach Meißen führte. Das Geschäft florierte, Strecken und Flotte wuchsen.

▶ 1928 bürgerte sich der Name „Weiße Flotte" ein. Hintergrund ist der seit 1926 schrittweise eingeführte weiße Anstrich der Schiffe.

▶ 1936 wurde das 100-jährige Jubiläum gefeiert. Die Strecke war inzwischen rund 320 Kilometer lang und reichte von Dessau bis ins böhmischen Leitmeritz. Den Zweiten Weltkrieg überstand die Flotte unter schwersten Verlusten.

▶ 1947 wurde die damals 16 Raddampfer umfassende Flotte als VEB Elbeschiffahrt Sachsen verstaatlicht.

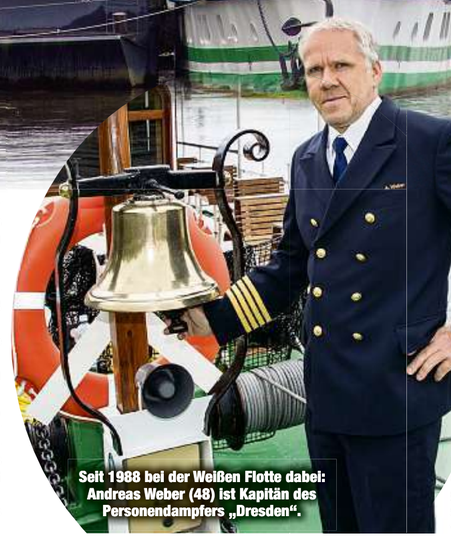
▶ 1957 wurden 3 137 000 Fahrgäste befördert - der Höhepunkt.

▶ 1992 wurde das Unternehmen von der Treuhand an die Conti Reederei verkauft. Die verbliebenen Schiffe, darunter zehn historische Seitenraddampfer, wurden von der neu gegründeten Sächsischen Dampfschiffahrts GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG übernommen.

▶ 2020 droht nach 184 Jahren das Aus für die Weiße Flotte.

Flotte funkt S.O.S.

Kapitän Weber: „Wir stehen unter Schock"


Seit 1988 bei der Weißen Flotte dabei: Andreas Weber (48) ist Kapitän des Personendampfers „Dresden".

Mit dem Krisentreffen auf dem Flaggschiff der Weißen Flotte, dem Personendampfer „Dresden", wollten die Mitarbeiter auch ein Zeichen gegen den drohenden Untergang setzen, also S.O.S. funken. Mit dabei natürlich der Kapitän der „Dresden", Andreas Weber (48).

„Viele von uns stehen noch unter Schock" sagt der ausgebildete Schiffsführer. Der Dresdner schippert seit 1988 mit der Weißen Flotte über die Elbe. „Ich bin auf dem Fluss groß geworden", sagt Weber. Doch jetzt steht er wie alle anderen Mitarbeiter vor einer ungewissen Zukunft.

Dabei hatte sich das Unternehmen gerade erst mit dem Niedrigwasser arrangiert. „Das hat zu Einbußen geführt. Aber wir waren trotzdem noch zuversichtlich. Jetzt kam aber noch Corona. Dass die Firma das aus eigenen Mitteln nicht stemmen kann, ist, glaube ich, verständlich."

Die Bedeutung der Flotte für Dresden sei riesig. „Es ist ein großes Kulturgut. Wir haben hier Industriegeschichte geschrieben, mit diesen Schiffen spiegeln die letzten 185 Jahre wider. Das sollte nicht untergehen." Weber hat Hoffnung, dass es trotz finanzieller Probleme und Niedrigpegel weitergehen kann. „Ich glaube schon, dass Personenschifffahrt hier mit diesen historischen Schiffen möglich ist. Ich kann mir Dresden ohne die Dampfschifffahrt nicht vorstellen." **tyx**

Beschränkungen ab 10. Juni weggelockert

Landtag macht sich wieder an die Arbeit

Die Abgeordneten sitzen während einer Sitzung des Sächsischen Landtages im ICC (Internationales Congress Center).

Foto: dpa/Robert Michael

DRESDEN - *Der Landtag plant die* Rückkehr zum Normalbetrieb. So soll es ab 10./11. Juni wieder regulär zweitägige Sitzungen im Plenarsaal mit allen Abgeordneten geben. Zuvor hatte das Parlament verkürzt und mit reduzierter Abgeordnetenzahl getagt. Einmal sogar im Congress-Center, um den Abstand zu wahren. Landtagspräsident Matthias Rößler (65, CDU): „Um die notwendigen Abstände zwischen den Sitzplätzen zu gewährleisten, werden wir Teile der Besuchertribüne für die Parlamentarier nutzen." Auch die Tagesordnung soll nicht mehr abgespeckt werden. „Wie alle Sachsen müssen wir auch als Landtag lernen, mit dem Virus zu leben und die parlamentarische Arbeit vollumfänglich zu erledigen", so Rößler.

Die BÖlumne

Böttchers Wort zum Freitag

Es geht wieder los!

Es war ja in den letzten Monaten auch nicht alles schlecht. Ich habe es wirklich genossen, auf der A 4 zwischen Nossen und Bautzen fahren zu können, ohne stundenlang im Stau stehen zu müssen.

Ja, Stau! Die etwas Älteren werden sich erinnern. Damit ist es vorbei. Autofahrer in ganz Deutschland müssen sich nach ADAC-Prognosen am langen Pfingstwochenende auf volle Straßen und teils lange Staus einstellen - und das nicht nur vor Baumärkten und Wertstoffhöfen.

An den Grenzen ist kein großer Reisestress zu erwarten, weil nur die Grenzen von Holland und Luxemburg auf sind. Super! Das bedeutet, spätestens heute losfahren, damit man die besten Plätze im Stau vorm Rügen-Damm auch wirklich noch bekommt.

Andererseits ist es ja auch schön, dass die Menschen wieder im Lande bleiben. Ganz abgesehen vom Geld, das hier bleibt. Und machen wir uns nichts vor, Urlaub in deutschen Hotels mit deutschem Essen, umgeben von deutschen Touristen, das ist doch fast wie am Ballermann!

Bei aller Freude über die Lockerungen in den vergangenen Tagen muss trotzdem die Vernunft weiter mit auf Reisen gehen. Kontaktbeschränkungen, Hygiene- und Abstandsregeln gelten auch weiterhin! Was ist Kontaktbeschränkung eigentlich für ein komisches Wort? Wieso sagt man nicht einfach: Liebesleben in einer langjährigen Ehe!

Egal. Ich wünsche allen ein schönes langes Wochenende, ob nun zu Hause oder auf Kurzurlaub. Und wenn wir uns alle nur noch ein wenig gedulden, bin ich mir sicher, dass auch die nächsten Monate nicht schlecht werden. Vielleicht sehen wir uns Sonntag ab 20.15 Uhr im MDR-Fernsehen ...

Bötastische Grüße,
Euer Thomas Böttcher

Die 24. Blütenkönigin Elisabeth Geithel (21) bei der offiziellen Eröffnung der sächsischen Erdbeersaison in Leisnig.

Die Saison ist eröffnet - aber...

Corona macht die Erdbeeren teurer

Fotos: dpa/Sebastian Kahnert

Lecker! 2019 hat jeder Sachse durchschnittlich 3,2 Kilogramm der süßen Früchtchen vernascht.

Süßes Früchtchen! Auf dem Feld der Leisniger Obstgarten GmbH an der Chemnitzer Straße zwischen Leisnig und Minkwitz hat die 24. Blütenkönigin Elisabeth II. gestern offiziell die sächsische Erdbeersaison eröffnet. Nicht ganz so süß: Das Kilo wird zwischen vier und fünf Euro kosten - deutlich mehr als im vergangen Jahr.

Die sächsischen Obstbauern haben die Verbraucher zur Eröffnung der offiziellen Erdbeersaison auf höhere Preise im Vergleich zum Vorjahr eingestimmt. Insbesondere wegen der gestiegenen Kosten für die Erntehelfer und den coronabedingten Hygieneaufwand erwartet der Landesverband „Sächsisches Obst“ einen Preisanstieg. Vor einem Jahr lag der Durchschnittspreis noch bei 3 Euro pro Kilo.

Insgesamt rechnet der Verband für 2020 wie im Vorjahr mit 1900 Tonnen Erdbeeren in Sachsen. Vor allem Selbstpflücker dürfen sich freuen - ihnen stehen 55 Prozent der insgesamt 230 Hektar großen Anbauflächen zur Verfügung. Im Obsthof Ibisch in Blattersleben etwa hat die Pflück-Saison bereits begonnen. Hier darf Montag bis Sonntag von 7 bis 18 Uhr geerntet werden (Tel. 035267/5 00 19).

Auch Robert Rüdigers Pflück-Feld an der Pillnitzer Landstraße in Dresden-Hosterwitz (gegenüber des Wasserwerks) öffnet am 3. Juni um 8.30 Uhr seine Pforten: montags bis samstags von 8.30 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags von 10 bis 15 Uhr (Tel. 0173/4 86 24 20). my

Zwischen Schutzfolien pflücken Erntehelfer auf einem Feld fleißig Erdbeeren.

Acht Jahre nach der Anklage noch immer kein Prozess

Fotos/Montage: imago images/Robert Michael, dpa/Jan Woitas, Eric Münch

Nicht nur für Fußballkrawalle war die „Faust des Ostens“ berüchtigt.

Justizministerin Katja Meier (40, Grüne)

Die „Faust des Ostens“ schlägt munter weiter

DRESDEN - Als großen Schlag gegen die Dresdner Hooligan-Szene feierten die Ermittler 2012 eine Razzia gegen den Schlägertrupp „Faust des Ostens“ (FdO). Doch der Prozess gegen die fünf mutmaßlichen Rädelsführer fand noch immer nicht statt. Ob es noch vor der Verjährung dazu kommt, kann bislang niemand sagen.

Veit K. (36), Felix K. (30), Florian M. (30), Paul Z. (25) und Benedikt K. (27) dürften 2013 noch bange gewesen sein: Die Dresdner Staatsanwaltschaft hatte Anklage gegen sie erhoben. Sie sollen den zeitweise zwischen 100 und 200 Mitglieder zählenden Schlägertrupp angeführt haben. Neben zahlreichen Raub- und Körperverletzungen sollen die rechten Schläger auch geklauten Schnaps gewerbsmäßig verkauft haben.

Mittlerweile kann das Quintett aber hoffen, denn nächstes Jahr beginnen die ersten Vorwürfe zu verjähren. Auch Zeugenaussagen dürften nach acht Jahren eher schwierig werden. „Die zuständige Staatsschutzkammer verhandelt durchgängig mehrere Haftsachen nebeneinander“, erklärt Sachsens Justizministerin Katja Meier (40, Grüne) auf Anfrage der Linken-Politikerin Kerstin Köditz (53). „Derzeit sind fünf weitere Haftverfahren in der Kammer anhängig.“

Auffälligerweise halten sich genau diese fünf Angeklagten in den vergangenen Jahren zurück. Im Gegensatz zu ihren Kumpanen: So soll laut Justizministerium einer der anderen aus der FdO im März 2018 ein Opfer mit Schusswaffe bedroht haben und sich im April 2019 an einer Schlägerei mit Eisenstangen beteiligt haben.

Am 11. Januar 2016 setzte die Polizei 215 Nazi-Hools in Leipzig-Connewitz fest, darunter Tom A. (25), den die Ermittler der FdO zurechnen.

Dass die Hools noch immer in Neonazi-Kreisen aktiv sind, zeigt Ferenc A. (33): Der mittlerweile zur „Army of Dresden-West“ zählende Fußballschläger beteiligte sich an dem rechtsextremen Marsch „Ausbruch der 60“ in Budapest, war auch beim braunen Kampfsportturnier „Ring der Nibelungen“ im Oktober 2018 in Ostritz zu Gast. Auch Tom A. (25) muss immer wieder vor Gericht, zählte auch zu den Festgenommenen nach den Nazikrawallen im Leipziger Stadtteil Connewitz.

Eric Hofmann

Motetten, Vespern, Gottesdienste

Kirchen feiern Pfingstfest ein paar Nummern kleiner

DRESDEN - Für Christen steht Pfingsten in einer Reihe mit Ostern und Weihnachten. Jedes Jahr werden der Geburtstag der Kirche und die Verbreitung der christlichen Botschaft gefeiert - in diesem Jahr ein paar Nummern kleiner.

„Volle Kirchen werden wir nicht erleben“, sagt Matthias Oelke (60) von der evangelischen Landeskirche. „Die Pfingsten üblichen großen Konzerte mit Chören und Orchestern finden nicht statt, wie auch die Konfirmationen.“ Aufgrund der bestehenden Ansteckungsgefahr sind die Plätze in den Gotteshäusern begrenzt und Festkonzerte in großer Besetzung unmöglich.

Trotzdem: Anders als zu Ostern sind zumindest Gottesdienste wieder möglich, und sogar Konzerte - nur in kleinerem Rahmen. Die Dresdner Frauenkirche nimmt mit ersten Abendmusiken ihr Konzertprogramm vorsichtig wieder auf. Die Leipziger Thomaner und die Dresdner Kruzianer werden Motetten, Vespern und Gottesdienste in reduzierter Besetzung begleiten. Oelke rechnet generell mit einer Resonanz ähnlich wie Himmelfahrt, wo alle vorhandenen Plätze in den Kirchen besetzt waren. „Das kommt der Normalität relativ nah.“

Nach fünf Wochen sind die noch eingeschränkten Kapazitäten bei Gottesdiensten in den meisten Fällen ausgeschöpft. Wo der Platz nicht ausreicht, gibt es auch mal zwei hintereinander. „Sie sollen ja sowieso kurz sein und maximal 45 Minuten dauern“, so Oelke.

Fotos: EVLKS, dpa/Peter Endig

Matthias Oelke (60) von der evangelischen Landeskirche rechnet mit gut besuchten Gottesdiensten zu Pfingsten.

Sicherheit geht vor! Auch im Gottesdienst muss Abstand gehalten werden.

Fotos: dpa/Angelika Warmuth, dpa/Jan Woitas

Umweltminister Wolfram Günther (46, r.) möchte die Flussperlmuscheln im Vogtland retten.

Rettung naht! Darum ist die Flussperlmuschel so wichtig

BAD BRAMBACH - Früher waren Flussperlmuscheln im Vogtland weit verbreitet. Im Jahr 1800 besiedelten die Süßwasser-Lebewesen ein Dutzend Fließgewässer mit einer Gesamtlänge von 125 Kilometern, kamen vor allem in der Weißen Elster und ihren Nebenflüssen vor. Ein Paradies für Perlenfischer! Heute sind die Muscheln vom Aussterben bedroht.

Weil die Gewässer verschmutzt sind und die Wassertemperaturen infolge des Klimawandels stetig steigen, finden sich nur im Raunerbach und dem Triebelbach noch einige wenige Exemplare. Doch Rettung naht! Umweltminister Wolfram Günther (46, Grüne) hat eine Offensive für den Artenschutz angekündigt: „Die Flussperlmuschel steht auf der Liste der 50 Arten, zu denen wir den Artenschutz prioritär voranbringen wollen. Wenn wir die Bestände stützen, stärken wir die Artenvielfalt und Ökosysteme.“

Doch damit nicht genug! Weil die Muscheln auf saubere Bäche angewiesen sind, gibt der Minister zu bedenken: „Wenn es also der Muschel gutgeht, dann geht es auch anderen Arten gut, und das Gewässer ist in einem guten ökologischen Zustand.“

Vom Aussterben bedroht! Flussperlmuscheln sind auf saubere Gewässer angewiesen.

Foto: XoliePress

Der Citroën war nach dem Bahncrash nicht mehr zu gebrauchen.

Rentner legt Zittauer Schmalspurbahn lahm

ZITTAU - Dass er hier schneller sein wollte, kommt einem Rentner (79) jetzt teuer zu stehen: Mit seinem Citroën schnitt er der Zittauer Schmalspurbahn die Vorfahrt. Zum Glück blieb es nur bei Blechschäden.

In der Kaltensteinstraße war der Senior in Olbersdorf unterwegs. Doch am Bahnübergang war die Fahrt abrupt zu Ende, hier krachten der Citroën und die Schmalspurbahn ineinander. Verletzt wurde bei dem Crash niemand, aber die Weiterfahrt war weder auf Schiene noch Straße möglich. Das Auto kam an den Abschlepphaken, bei der Bahn musste eine Ersatzlok anrücken. Schaden am Zug: 5 000 Euro, am Auto: 15 000 Euro. Dazu hat die Polizei jetzt Ermittlungen gegen den Rentner aufgenommen.

eho

Laus mich das Äffchen!

Süßer Nachwuchs bei den Weißbüscheln

Im Wildpark Osterzegbirge in Geising gibt's richtig niedlichen Nachwuchs! Schon Ende April erblickte ein süßes Weißbüscheläffchen das Licht der Welt.

Mittlerweile lässt sich das Jungtier auch immer öfter mal blicken. Am liebsten erkundet das Affenbaby das Gehege festgekrallt auf Papas Rücken - klar, sicher ist sicher! Wer weiß schon, was da draußen alles lauert.

Es ist übrigens nicht der erste Nachwuchs bei den Weißbüscheläffchen: Schon im September 2019 konnte der Wildpark zwei Jungtiere begrüßen. Ursprünglich stammen die putzigen Tierchen aus Brasilien.

Foto: Egbert Kamprath

Hach, wie niedlich! Das kleine Weißbüscheläffchen klammert sich lieber noch an seinem Papa fest.

ARD Das Erste

5.00 Monitor *2-556-639* **5.30** ARD-Morgenmagazin *64-971-436* **9.00** Tagesschau *64-558* **9.05** Live nach neun *2-629-707* **9.55** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte *2-570-900* **10.45** Meister des Alltags *6-124-271* **11.15** Gefragt – Gejagt *1-243-349* **12.00** Tagesschau *89-829* **12.15** ARD-Buffet. Forelle mit Bohnensalat *7-355-455*

13.00 Mittagsmagazin *58-707*
14.00 Tagesschau *54-523*
14.10 16:9 **Rote Rosen** *9-008-875*
15.00 Tagesschau *21-271*
15.10 Sturm der Liebe *8-287-504*
16.00 Tagesschau *70-523*
16.10 Verrückt nach Meer Dokumentationsreihe. Im Dschungel von Langkawi *2-740-078*
17.00 Tagesschau *24-320*
17.15 Brisant Magazin *3-934-287*
18.00 Gefragt – Gejagt Show *67-287*
18.50 Quizduell-Olymp *118-523*
19.45 Sportschau vor acht *4-849-788*
19.50 Wetter vor acht *2-568-271*
19.55 Börse vor acht *2-567-542*
20.00 Tagesschau *49-436*

20.15 KOMÖDIE

Die drei von der Müllabfuhr
Um das Image der „Mülle" ordentlich aufzupolieren, sollen Werner, Ralle und Tarik den Schülerpraktikanten Dennis (Ben Litwinschuh) in ihre Mannschaft aufnehmen.

20.15 HD **Die drei von der Müllabfuhr** Mission Zukunft Komödie (D 2020) Mit Uwe Ochsenknecht, Jörn Hentschel, Aram Arami. Regie: Hagen Bogdanski *2-753-271*
21.45 Tagesthemen *623-146*
22.15 HD **Tatort** Wendehammer. Kriminalfilm (D 2016) Mit Margarita Broich, Wolfram Koch, Jan Krauter. Regie: Markus Imboden. Der IT-Spezialist Nils Engels überwacht seine Nachbarn. Die Situation eskaliert, als einer von ihnen vermisst wird. *7-870-078*
23.45 HD **Mankells Wallander** Rache. Kriminalfilm (S 2010) Mit Krister Henriksson, Lena Endre, Sverrir Gudnason. Regie: Charlotte Brändström *4-955-894*
1.15 Tagesschau *63-069-289*
1.20 HD **Die drei von der Müllabfuhr** Mission Zukunft. Komödie (D 2020) *3-435-837*
2.50 Tagesschau *61-156-127*
2.55 Mankells Wallander Rache. Kriminalfilm (S 2010) *6-245-856*
4.25 Druckfrisch Mag. *9-653-189*

ZDF

5.30 ARD-Morgenmagazin *64-979-078* **9.00** heute Xpress *82-900* **9.05** Volle Kanne. U.a.: Corona-Update: Dr. Christoph Specht im Gespräch *1-550-078* **10.30** Notruf Hafenkante. Trennung in Freundschaft *3-681-815* **11.15** SOKO Wismar. Unter Strom *1-234-691* **12.00** heute *31-964* **12.10** drehscheibe *9-123-097*

13.00 Mittagsmagazin *56-349*
14.00 heute – in Deutschland *53-894*
14.15 Die Küchenschlacht *58-146*
15.00 heute Xpress *26-726*
15.05 Bares für Rares *4-650-707*
16.00 heute – in Europa *78-165*
16.10 HD 16:9 **Die Rosenheim-Cops** Tödliche Gier *2-731-320*
17.00 heute *22-962*
17.15 hallo deutschland *95-436*
17.45 Leute heute *513-829*
18.00 HD **SOKO Kitzbühel** Krimiserie. Alte Wunden *16-707*
19.00 heute *91-875*
19.20 Wetter *4-850-894*
19.25 HD 16:9 **Bettys Diagnose** Familienbande *1-035-542*

20.15 KRIMISERIE

Professor T.
Der Boulevard-Journalist Kai Schilling wurde auf offener Straße ermordet. Greta Lindbergh (Cornelia Ivancan) und Daniel Winter (Helgi Schmid) rekonstruieren den Tathergang.

20.15 HD 16:9 **Professor T.** Krimiserie. Mathilde Möhring Mit Matthias Matschke *492-207*
21.15 HD 16:9 **Letzte Spur Berlin** Krimiserie. Klassenkampf Nach einem Anschlag einer linksradikalen Gruppe wird eine eingeschleuste Ermittlerin als vermisst gemeldet. *149-813*
22.00 heute-journal *455*
22.30 heute-show *726*
23.00 aspekte Magazin U.a.: Erhöhtes Risiko: Alte Menschen in der Corona-Krise / Drehschluss: Die Filmindustrie im Überlebensmodus *73-900*
23.45 heute+ *4-817-504*
0.00 HD 16:9 **Dead End** Mysteryserie. Ich war's nicht *51-653*
0.45 HD 16:9 **Better Call Saul** Krimiserie. Amarillo. Mit Bob Odenkirk *9-533-856*
1.25 HD **Better Call Saul** Krimiserie. Harte Bandagen *9-512-363*
2.05 HD 16:9 **Letzte Spur Berlin** Klassenkampf *5-315-740*
2.50 HD **Professor T.** Krimiserie. Mathilde Möhring *6-384-634*
4.00 HD **SOKO Kitzbühel** *3-565-672*

MDR

8.00 Sturm der Liebe *95-698-418* **8.50** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte *53-075-417* **9.40** Quizduell. Show *28-498-146* **10.30** Elefant, Tiger & Co. *61-422-610* **10.55** MDR aktuell *59-602-897* **11.00** MDR um elf *19-784-504* **11.45** In aller Freundschaft *43-694-726* **12.30** Nur mit Dir zusammen. Drama (D 20) *7-953-894*

14.00 MDR um zwei *86-866-455*
15.15 Wer weiß denn sowas? Show Mod.: Kai Pflaume *70-172-417*
16.00 Neues von hier *1-249-894*
16.30 Gäste zum Kaffee Magazin. Ganß stark *1-301-639*
17.00 Neues von hier & Leichter leben Magazin Neue Heimatküche *6-546-417*
17.45 MDR aktuell *86-511-233*
18.05 Wetter für 3 *5-899-900*
18.10 Brisant *4-658-469*
18.54 HD **Die Musifanten** In einer kleinen Konditorei *470-537-726*
19.00 SachsenSpiegel *1-021-252*
19.30 MDR aktuell *9-025-252*
19.50 Elefant, Tiger & Co. *1-380-639*

20.15 SHOW

Willkommen im SchlagerXirkus – Stars & Hits in Leipzig!
Florian Silbereisen präsentiert eine neue Show, bei der unter anderen Ramon Roselly, Andy Borg, Ross Antony und Beatrice Egli mitwirken.

20.15 Willkommen im Schlager-Xirkus – Stars & Hits in Leipzig! Show. Florian Silbereisen präsentiert Schlager zum Mitsingen *1-226-639*
22.00 MDR aktuell *4-279-691*
22.15 Riverboat Die MDR-Talkshow aus Leipzig Zu Gast: Anja Kling, Gerit Kling, Bettina Wulff, Dr. Marion Krakor, Joey und Luke Kelly, Kerstin Ott, Helmfried von Lüttichau, Mariella Ahrens. Mit Kim Fisher, Jörg Kachelmann *90-058-165*
0.15 MDR Kultur – Filmmagazin *94-923-566*
0.30 F HD 16:9 **Der große Crash – Margin Call** Thriller (USA 2011) Mit Kevin Spacey. Regie: J. C. Chandor *59-596-363*
2.10 HD 16:9 **Däumelinchen** Komödie (D 2013) *35-757-653*
2.25 Elefant, Tiger & Co. Reportagereihe *70-408-634*
2.50 Tierisch, tierisch *63-198-837*
3.15 Quickie Show *94-350-030*
3.40 SachsenSpiegel *59-209-214*
4.10 Sachsen-Anhalt Heute Magazin *59-297-479*

RTL

5.25 Exclusiv – Das Star-Magazin *7-456-639* **5.35** Explosiv – Das Magazin *7-185-523* **6.00** Guten Morgen Deutschland *30-207* **8.30** Gute Zeiten, schlechte Zeiten *2-165* **9.00** Unter uns *3-894* **9.30** Alles was zählt *6-981* **10.00** Der Blaulicht-Report *85-829* **11.00** Der Blaulicht-Report *54-981* **12.00** Punkt 12 *642-720*

14.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show. Lampe „Flying Saucer" / Spieluhr Junghans / Greif Vervielfältiger / Fotoalbum *45-233*
15.00 Kitsch oder Kasse Show Kandidatenpaar Melanie & Felix Oliver Geissen *10-523*
16.00 Marco Schreyl *21-639*
17.00 Hensslers Countdown – Kochen am Limit Show *5-078*
17.30 HD **Unter uns** Soap *8-165*
18.00 Explosiv – Das Magazin *9-894*
18.30 Exclusiv *80-829*
18.45 RTL aktuell *553-287*
19.05 HD **Alles was zählt** *216-875*
19.40 HD **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap *1-556-271*

20.15 SHOW

Let's Dance – Die große Profi-Challenge
Die Profitänzer wollen die Zuschauer und die Jury im Finale mit besonders schönen Choreographien beeindrucken. Daniel Hartwich und Victoria Swarovski moderieren.

20.15 Let's Dance – Die große Profi-Challenge Show. Mit Jorge González, Joachim Llambi, Motsi Mabuse *14-575-233*
23.15 Llambis Tanzduell (1) Show Christian und Massimo auf Hawaii. Mit Christian Polanc (Profitänzer), Massimo Sinató (Profitänzer). Mit Joachim Llambi Viele Kulturen haben ihre ureigenen Tänze, die nur noch wenige Einheimische kennen. 'Let's Dance'-Juror Joachim Llambi schickt zwei Profitänzer in ferne Länder zu lokalen Experten, damit sie unbekannte Tänze lernen und im Tanz-Wettstreit gegeneinander antreten. Zum Auftakt reisen Christian Polanc und Massimo Sinató nach Hawaii. Sie erlernen den „Hula" und geraten an ihre Grenzen. *187-813*
0.00 RTL Nachtjournal Nachrichten *4-653*
0.30 Let's Dance – Die große Profi-Challenge Show *31-223-108*
2.55 Llambis Tanzduell *7-749-479*
3.40 Der Blaulicht-Report Doku-Soap *21-355-943*

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Olcay Özdemir *31-379-726* **10.00** SAT.1-Frühstücksfernsehen Spezial – Gemeinsam durch die Krise!. Magazin. Moderation: Simone Panteleit *63-165* **11.00** Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap *38-455* **12.00** Anwälte im Einsatz *32-271*

13.00 Anwälte im Einsatz *18-691*
14.00 Auf Streife *29-707*
15.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap *94-097*
16.00 Klinik am Südring *98-813*
17.00 Die Familienhelfer *9-542*
17.30 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap *2-829*
18.00 K11 – Die neuen Fälle Doku-Soap. Ein Fall aus der Vergangenheit holt Hauptkommissar Michael Naseband ein. *3-558*
18.30 Auf Streife *5-349*
19.00 Genial daneben – Das Quiz Show. Zu Gast: Hella von Sinnen, Wigald Boning u. a. *24-676*
19.55 Sat.1 Nachrichten *847-523*

20.15 SHOW

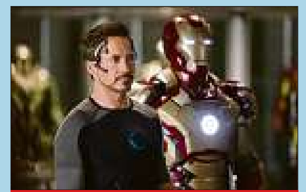
LUKE! Die 2000er und ich
Mit Gästen (u. a. Max Giermann, l.), lustigen Video-Einspielern und verrückten Studio-Aktionen wagt der Komiker Luke Mockridge einen unterhaltsamen Zeitsprung in die 2000er-Jahre.

20.15 LUKE! Die 2000er und ich Show Luke Mockridge *20-157-287*
22.55 Knallerfrauen Show Sketch-Comedy mit Martina Hill. Als Vorlage für diese Sketch-Comedy diente die französische Sketchcomedy-Serie „Vous les Femmes". *416-417*
23.20 Knallerfrauen Show. Sketch-Comedy mit Martina Hill *2-684-726*
23.50 Switch Reloaded Show. Mitwirkende: Bernhard Hoëcker, Michael Kessler, Petra Nadolny, Peter Nottmeier, Susanne Pätzold, Michael Müller, Martina Hill, Max Giermann, Mona Sharma, Martin Klempnow *3-265-788*
0.20 Switch Reloaded Show *95-818*
0.50 Sechserpack Show *9-974-740*
1.10 Sechserpack Show *6-955-672*
1.35 Die dreisten drei – Die Comedy-WG Show *6-946-924*
2.00 Die dreisten drei – Die Comedy-WG Show *4-264-653*
2.20 Die dreisten drei – Die Comedy-WG Show *8-246-160*
2.45 Knallerfrauen *5-780-189*
3.30 Switch Reloaded *7-868-522*
4.15 Sechserpack Show *9-782-856*

PRO7

5.25 Mom *1-448-233* **6.05** The Middle *3-227-982* **6.45** Two and a Half Men *1-566-078* **7.55** The Big Bang Theory *10-212-146* **9.10** How I Met *1-687-639* **10.55** Mike & Molly. Halloween – Nein danke! *3-744-542* **11.20** Man with a Plan *3-735-894* **11.45** Last Man Standing *8-033-691* **12.10** 2 Broke Girls *295-726* **12.40** Mom *85-610*

13.05 HD **Mom** *8-166-349*
13.25 HD **Two and a Half Men** Comedyserie *1-161-146*
14.45 HD 16:9 **The Middle** *6-854-233*
15.40 HD **The Big Bang Theory** Comedyserie. Das Vorspeisen-Dilemma / Das Lalita-Problem / Der Cooper-Hofstadter-Antagonismus *8-275-320*
17.00 taff Magazin *72-875*
18.00 Newstime *75-455*
18.10 HD **Die Simpsons** Zeichentrickserie. Grampa ist ganz Ohr / Blau im Amt *1-495-287*
19.05 Galileo Magazin. Wartung in Corona-Zeiten: Flugzeughafen Mod.: Stefan Gödde *8-062-542*



20.15 ACTIONFILM

Iron Man 3
Als die Welt von dem Terroristen Mandarin bedroht wird, überlässt Tony Stark (Robert Downey jr.) zunächst Iron Patriot den Kampf. Letztlich muss er aber doch selbst eingreifen.

20.15 F HD **Iron Man 3** Actionfilm (USA/CHN 2013) Mit Robert Downey Jr., Gwyneth Paltrow, Don Cheadle. Regie: Shane Black *4-902-146*
22.40 F HD **X-Men: Der letzte Widerstand** Actionfilm (USA/GB/CDN 2006) Mit Hugh Jackman, Halle Berry, Ian McKellen. Regie: Brett Ratner Die Regierung will den Mutanten die besonderen nehmen. Dagegen setzen sich die X-Men kämpferisch zur Wehr. *5-681-097*
0.35 F **Final Fantasy: Die Mächte in dir** Animationsfilm (USA/J 2001) Mit Ming-Na Wen Regie: Hironobu Sakaguchi, Motonori Sakakibara *7-930-793*
2.25 Spätnachrichten *69-965-740*
2.30 F HD **Dylan Dog: Dead of Night** Horrorkomödie (USA 2010) Mit Brandon Routh, Anita Briem, Sam Huntington Regie: Kevin Munroe *1-029-450*
4.10 F HD **Major Movie Star** Komödie (USA 2008) Mit Jessica Simpson, Vivica A. Fox, S. Guttenberg. Regie: S. Miner *2-046-905*

Kabel1

6.10 Without a Trace *9-931-639* **6.55** The Mentalist *1-947-894* **7.50** Navy CIS: L.A. *3-039-504* **8.40** Navy CIS. Käufer und Verkäufer *3-781-271* **9.35** Blue Bloods – Crime Scene New York *5-912-959* **10.30** Blue Bloods – Crime Scene New York *1-923-417* **11.20** Without a Trace *4-886-374* **12.15** Castle. Bessere Hälften *3-160-977*

13.10 HD **The Mentalist** *402-829*
14.05 HD 16:9 **Hawaii Five-0** *431-726*
15.00 HD 16:9 **Navy CIS: L.A.** *51-691*
15.50 News *2-915-349*
16.00 HD 16:9 **Navy CIS** Krimiserie Die Wildkatze *81-523*
17.00 Abenteuer Leben täglich Magazin. Der Dreck muss weg – Putzgadgets im Test *39-368*
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt Reportagereihe „Camping-Resort Allweglehen", Berchtesgaden *5-409-610*
18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Reportagereihe. Lkw-Großkontrolle Göttingen *4-656-900*

20.15 KRIMISERIE

Navy CIS
Mehr als 30 Kinder, die auf Militärstützpunkten leben, infizieren sich beinahe gleichzeitig mit einer rätselhaften Krankheit. Vances (Rocky Carroll) Team sucht nach dem Erreger.

20.15 HD 16:9 **Navy CIS** Krimiserie. Patient Null *142-455*
21.10 HD 16:9 **Navy CIS** Krimiserie Tod aus der Luft. Das NCIS-Team jagt zusammen mit dem DoD den Terroristen Benham Parsa, der sich im Besitz einer Drohne befindet. *7-496-368*
22.10 HD 16:9 **Navy CIS: New Orleans** Krimiserie. Das Terminator-Rätsel. Die Außenstelle des NCIS in New Orleans untersucht Verbrechen, in die Angehörige der US Navy und des US Marine Corps verwickelt sind. *7-718-726*
22.55 HD 16:9 **Navy CIS: L.A.** Krimiserie. Katz und Maus Callen stellt auf eigene Faust Nachforschungen über seine Vergangenheit an. *2-166-165*
23.50 HD **Navy CIS: L.A.** Krimiserie Der Schattenstaat *921-184*
0.40 Late News *36-569-189*
0.45 HD 16:9 **Navy CIS** Patient Null / Tod aus der Luft *3-082-127*
2.15 Late News *69-961-924*
2.20 HD **Navy CIS: New Orleans** Das Terminator-Rätsel *8-005-009*
3.00 HD **Navy CIS: L.A.** *5-916-653*

RTLII

5.30 Privatdetektive im Einsatz *1-181-523* **6.25** Privatdetektive im Einsatz *2-134-829* **7.25** Die Straßencops West – Jugend im Visier *7-419-897* **8.25** Frauentausch *7-428-982* **10.25** Frauentausch *23-352-829* **12.20** Frauentausch. Doku-Soap. Heute tauschen Petra (49) und Sabrina (41) die Familien *9-779-469*

14.15 Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! Doku Robert im Kart-Fieber *9-561-875*
15.15 Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! Doku-Soap. Jetset Total *6-828-349*
16.10 Hilf mir! Jung, pleite, verzweifelt ... Doku-Soap Um jeden Preis *9-140-146*
17.05 RTL Zwei News *1-989-436*
17.10 RTL Zwei Wetter *1-988-707*
17.15 Krass Schule – Die jungen Lehrer Doku-Soap. Der blutverschmierte Schüler! *831-788*
18.10 Köln 50667 Doku-Soap Brennendes Eis *3-304-788*
19.10 Berlin – Tag & Nacht *3-882-418*

20.15 ACTIONKOMÖDIE

R.E.D. 2 – Noch älter. Härter. Besser
Frank (Bruce Willis) hat das FBI am Hals, weil er vor 25 Jahren eine Atombombe geklaut haben soll. Seine verrückten Kumpel helfen natürlich sofort, die Sache aufzuklären.

20.15 F HD 16:9 **R.E.D. 2 – Noch älter. Härter. Besser** Actionkomödie (USA/F/CDN 2013) Mit Bruce Willis, Mary-Louise Parker, John Malkovich Regie: Dean Parisot *5-380-707*
22.30 F HD 16:9 **Kill Bill – Volume 2** Actionfilm (USA 2004) Mit Uma Thurman, David Carradine, Michael Madsen. Regie: Quentin Tarantino. Der Rachefeldzug der Braut geht weiter. Nach und nach treibt sie alle Mitglieder ihrer alten Bande auf. *35-784-726*
1.05 F HD 16:9 **Sin City 2: A Dame to Kill For** Thriller (USA 2014) Mit Mickey Rourke, Jessica Alba, Josh Brolin. Regie: Robert Rodriguez, Frank Miller Dwight wird von seiner Ex-Freundin Ava gebeten, ihr bei der Flucht vor ihrem brutalen Gatten Damien Lord zu helfen. *2-219-905*
2.50 Irgendwann in Mexiko Actionthriller (USA/MEX 2003) *1-711-009*
4.20 F HD 16:9 **The Contractor – Doppeltes Spiel** Actionfilm (USA/GB/BUL 2007) Mit Wesley Snipes. Regie: J. Rusnak *4-115-011*

VOX

7.30 CSI: Vegas *6-656-900* **8.20** CSI: Vegas. Krimiserie *4-182-784* **9.10** Verklag mich doch! *5-836-788* **10.05** Verklag mich doch!. Doku-Soap *3-666-813* **11.00** vox nachrichten *486-097* **11.05** Mein Kind, dein Kind. Doku-Soap. Lisa vs. Laura *3-328-436* **12.05** Shopping Queen. Doku-Soap. Tag 4: Petra *6-881-417*

13.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap *690-078*
14.00 Mein Kind, dein Kind Doku-Soap. Metin vs. Farah *694-894*
15.00 Shopping Queen Doku-Soap Motto in Hamburg: Mach mal halblang – Zeige uns dein stylisches Outfit mit deinem neuen Midi-Rock!, Tag 5: Lisa *341-374*
16.00 4 Hochzeiten und eine Traumreise Tag 5: Finale *741-310*
17.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku. Witten – „Lavie" / Magdeburg – „Magic Moment" *145-558*
18.00 First Dates – Ein Tisch für zwei Doku-Soap. Moderation: Roland Trettl *646-766*

20.15 KRIMISERIE

Bones – Die Knochenjägerin
Bevor Brennan (Emily Deschanel) und Booth (David Boreanaz) zusammen mit Brennans Familie Weihnachten feiern können, müssen sie die Hintergründe eines Bankraubs aufklären.

19.00 Das perfekte Dinner Doku-Soap. Tag 5: Marika, Bodensee *476-455*
20.15 HD **Bones – Die Knochenjägerin** Krimiserie. Was vom Mann der Weihnacht übrig blieb. Ein mit Sprengstoff bewaffneter Weihnachtsmann überfällt eine Bank. Booth stellt den verkleideten Bankräuber. *493-417*
21.10 HD **Bones – Die Knochenjägerin** Krimiserie. Das X in der Akte Booth und Brennan fahren nach New Mexico, als dort die Überreste eines Außerirdischen gefunden werden. *7-192-184*
22.05 HD **Bones – Die Knochenjägerin** Krimiserie. Im Pudding liegt die Wahrheit *1-361-788*
22.55 HD **Bones – Die Knochenjägerin** Krimiserie. Die Geheimnisse und ein Zahnarzt. *1-339-097*
23.45 vox nachrichten *3-309-320*
0.10 Medical Detectives Dokureihe. Stück für Stück *6-823-130*
1.00 Medical Detectives Dokureihe. Spur für Spur *8-729-092*
1.40 Snapped Doku-Soap *8-125-905*
3.10 Medical Detectives *2-023-566*

NTV

Stündlich Nachrichten **10.10** Telebörse **10.40** Telebörse **11.10** Startup News **11.15** Telebörse **11.40** Telebörse **12.10** Telebörse **12.30** News Spezial **13.10** Telebörse **13.30** News Spezial **14.10** Telebörse **14.30** News Spezial **15.20** Ratgeber – Test **15.40** Telebörse **16.15** Telebörse **16.30** News Spezial **17.15** Telebörse **17.30** Auslandsreport. Magazin **18.00** News Spezial **18.20** Telebörse **18.35** Ratgeber **19.10** Top Gear **20.15** Männer und Maschinen **21.05** Männer und Maschinen **22.05** Telebörse **22.10** Der Phoenix-Effekt – Aus Alt wird Neu **22.30** Der Phoenix-Effekt – Aus Alt wird Neu **23.15** Telebörse **23.30** Deluxe – Alles was Spaß macht **0.25** Ich bin Hamburg. Doku

SRTL SUPER RTL

8.00 Tom und Jerry **10.40** Zak Storm – Super Pirat **13.10** Pound Puppies (1) **13.40** Voll zu spät! **14.05** Die Tom und Jerry Show **14.30** Angelo! **14.55** Transformers: Robots in Disguise (3) **15.20** Camp Sumpfgrund **15.45** ALVINNN!!! **16.15** Inspector Gadget **16.40** Die Nektons – Abenteurer der Tiefe (5) **17.10** Grizzy & die Lemminge **17.40** Paw Patrol **18.10** Die Tom und Jerry Show **18.40** Woozle Goozle **19.10** ALVINNN!!! **19.45** Angelo! **20.15** F Khumba – Das Zebra ohne Streifen. Animationsfilm (SA 2013) **21.50** Rizzoli & Isles (2) **23.40** Comedy TOTAL **0.10** Infomercials

TELE5

7.25 Joyce Meyer – Das Leben genießen **7.55** Dauerwerbesendung **9.55** Dauerwerbesendung **11.55** Dauerwerbesendung **13.55** Dauerwerbesendung **15.55** Dauerwerbesendung **16.05** Dauerwerbesendung **16.15** Kalkofes Mattscheibe **16.20** Dauerwerbesendung **16.25** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **17.15** Star Trek – Raumschiff Voyager **18.15** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **19.10** Babylon 5 **20.15** F Brothers Grimm. Fantasyfilm (USA/CZ/GB 2005) **22.30** F SchleFaZ: Der sechste Kontinent. Abenteuerfilm (GB/USA 1976) **1.15** F Bang Boom Bang – Ein todsicheres Ding. Actionkomödie (D 1999)

Sky

SKY CINEMA PREMIEREN **20.15** F Angry Birds 2 – Der Film. Animationsfilm (USA/FIN 2019) ATLANTIC HD **20.15** Mayans M.C. (4) **21.20** Game of Thrones – Das Lied von Eis und Feuer (1) ACTION **20.15** F Antigang. Drama (F/GB 2015) **21.50** F The Expendables. Actionfilm (USA/E/BUL 2010) KRIMI HD **20.15** The Team (4) TV-Kriminalfilm (CH/A/D/B/DK 2015) **22.05** Die Rosenheim-Cops **23.00** Die Rosenheim-Cops SPORT 1 **21.00** Dein Verein. Spezial – 29. Spieltag **22.30** Sky Sport News – Die 2. Bundesliga. 29. Spieltag, Freitag SKY CINEMA FUN **20.15** F Jackie Chan – Skiptrace. Actionkomödie (HK/CHN/USA 2016) Mit J. Chan

KIKA

9.05 KiKANiNCHEN **9.15** Ene Mene Bu **9.25** Super Wings **10.00** Robin Hood – Schlitzohr von Sherwood **11.00** logo! **11.15** Horseland, die Pferderanch **13.15** 4 1/2 Freunde **13.40** Tiere bis unters Dach **14.10** Schloss Einstein **15.00** Lockie Leonard **15.45** Stoked **16.10** Wendy **17.00** Die Piraten von nebenan **17.35** Die Abenteuer des jungen Marco Polo **18.00** Mascha und der Bär **18.05** Nö-Nö Schnabeltier **18.20** Feuerwehrmann Sam **18.40** Löwenzähnchen **18.50** Die Musifanten **19.00** Das Dschungelbuch. Wer ist der Mutigste? / Mogli, das Festmahl **19.25** logo! **19.30** F Die Biene Maja 2 – Die Honigspiele. Animationsfilm (D/AUS 2018) **20.50** Mascha und der Bär

NDR

7.20 Rote Rosen (5) **8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Jagd auf Motorrad-Raser **12.00** Brisant **12.25** In aller Freundschaft **13.10** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **14.00** NDR Info **14.15** die nordstory **15.15** Wer weiß denn sowas? **16.00** NDR Info **16.20** Mein Nachmittag **17.10** Panda, Gorilla & Co. **18.00** Regional **18.15** Hofgeschichten **18.45** DAS! **19.30** Regional **20.00** Tagesschau **20.15** die nordstory. Reihe **21.15** Treckerfahrer dürfen das! **21.45** NDR Info **22.00** NDR Talk Show **0.00** Der deutsche Michel. Show **0.45** NDR Talk Show

RBB

6.20 zibb **7.20** Brisant **8.00** Aktuell **8.30** Abendschau **9.00** In aller Freundschaft **10.30** Rote Rosen (5) **11.20** Sturm der Liebe **12.10** Leopard, Seebär & Co. **13.00** rbb24 **13.10** Verrückt nach Meer **14.00** Welt der Tiere **14.30** Hafen der Düfte. Thriller (D 2013) **16.00** rbb24 **16.15** Wer weiß denn sowas? **17.00** rbb24 **17.10** Kesslers Expedition (4/4) **17.55** Sandmännchen **18.00** rbb UM6 – Das Ländermagazin **18.27** zibb **19.30** Abendschau **20.00** Tagesschau **20.15** André Rieu – Das große Konzert 2019 **22.45** rbb24 **23.15** Willst Du mit mir geh'n? **0.45** Vorhang auf ... Das Wiedersehen **2.15** Abendschau **2.45** Aktuell **3.15** rbb UM6 – Das Ländermagazin **3.40** zibb

3SAT

10.15 Rundschau **11.00** ECO **11.25** Selbstbestimmt! Die Reportage **11.55** kreuz und quer **12.40** sonntags **13.10** Grüezi Zürich **13.25** Die Farben ... der Wüste (1/5) **14.05** Die Farben ... der Wüste (2/5) **14.50** Die Farben ... der Wüste (3/5) **15.35** Die Farben ... der Wüste (4/5) **16.20** Die Farben ... der Wüste (5/5) **17.00** Märchenhafter Oman (1/2) **17.45** Märchenhafter Oman (2/2) **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Aenne Burda – Die Wirtschaftswunderfrau (1/2) Drama (D 2018) **21.45** Erlebnisreisen **22.00** ZIB 2 **22.25** F Die Letzten beißen die Hunde. Actionfilm (USA 1974) **0.20** 10vor10 **0.50** extra 3 **1.20** Willkommen Österreich

ARTE

10.55 Die Wahrheit über die Lüge **11.50** Wie das Land, so der Mensch **12.15** Re: **12.50** Mit offenen Karten **13.00** Stadt Land Kunst **13.45** F Diplomatie. Drama (F/D 2014) Mit André Dussollier **15.05** Denkmäler der Ewigkeit. Wo Löwen Aufzug fahren: Das Kolosseum in Rom. Dokumentarfilm (F 2015) **16.50** X:enius **17.20** Abenteuer Archäologie **17.50** Griechenland – Von Insel zu Insel **18.30** Kostbare Kleinode: Kolibris **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** Imam wider Willen. Komödie (F 2020) **21.45** Mensch. Herbert. **22.40** Baloise Session 2019 – Herbert Grönemeyer **23.50** Kraftwerk – Pop Art. Dokumentarfilm (F/D 2013) Mit Kraftwerk **0.50** Tracks – Das Magazin für Popkultur

PHOENIX

6.15 Big Bonn – Einmal Hauptstadt und zurück **7.00** Die Legende vom Einzeltäter **8.00** Exakt – Die Story **8.30** phoenix vor ort **8.45** Bundestagsgespräch **9.00** Bundestag live **14.30** phoenix runde **15.15** auslandsjournal – die doku **16.00** maybrit illner **17.05** augstein und blome **17.15** Aktuelle Reportage **17.30** phoenix der tag **18.00** phoenix persönlich **18.30** Die Legende vom Einzeltäter **19.15** Exakt – Die Story **20.00** Tagesschau **20.15** Auf der Qinghai-Tibet-Hochebene. Dokureihe. Verehrte Erde **22.30** Weltreisen. Reportagereihe **23.00** phoenix der tag **23.50** augstein und blome **0.00** phoenix persönlich **0.30** augstein und blome **0.45** Deutschlands Krieger

SPORT1

5.45 Sport-Clips. Show **6.00** Teleshopping **14.00** Teleshopping **15.30** Poker. WSOP 2019 (15) **16.30** Storage Wars – Geschäfte in Kanada. Doku-Soap. Beeindruckender Auftritt **17.25** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Flugstunde **18.45** Yukon Gold. Dokumentationsreihe. Es wird ernst! **19.45** Darts. proWIN Stiftungen 24h Spendenmarathon 2020 **20.15** Darts: Super League Darts. Highlights Gruppenspiele. Moderation: Hartwig Thöne, Ruth Hofmann, Reporterin: Jana Wosnitza. Kommentar: Basti Schwele, Tobias Drews **22.30** Sky Sport News – Die 2. Bundesliga. 29. Spieltag **23.30** Inside eSports **0.00** Sport-Clips. Show **0.45** Teleshopping

EUROSPORT 1

8.30 Tennis: You Say We Play **11.30** Snooker: UK Championship. Halbfinale: O'Sullivan – Ford. Aus York (GB) **12.30** Snooker: UK Championship. Finale: O'Sullivan – Allen. Aus York (GB) **14.00** Radsport: Giro d'Italia **15.30** Radsport: Giro d'Italia. Classics: 7. Etappe, 2019 **17.00** Radsport: Vuelta a España **19.00** Radsport: Vuelta a España. 17. Etappe **19.15** Fußball: Bundesliga der Frauen. 17. Spieltag: 1. FFC Frankfurt – SC Sand **21.15** Tennis: French Open. Finale **22.00** Olympische Spiele. Hall of Fame **23.00** Formel E: FIA-Meisterschaft **23.30** Tourenwagen: Weltcup. 1. Rennen **0.00** Tourenwagen: Weltcup. 2. Rennen **0.30** Tourenwagen: Weltcup **1.00** Tourenwagen

SONDERZEICHEN Stereo · für Gehörlose · Hörfilm · 16:9 Breitbild · Dolby · ★ Spielfilm · Zweikanal

SONDERZEICHEN Stereo · für Gehörlose · Hörfilm · 16:9 Breitbild · Dolby · ★ Spielfilm · Zweikanal

MORGENPOST, 29.5.2020 FUSSBALL 21

Nachrichten

Viertliga-Aus am 5. Juni

LEIPZIG - Der NOFV will auf seiner Präsidiumssitzung heute in einer Woche über die Fortsetzung der Saison entscheiden. Die Zeichen stehen klar auf Abbruch, verriet Hubert Wolf, der Präsident des ZFC Meuselwitz. So sehen es auch die meisten anderen Vereine. Geisterspiele wurden mehrheitlich abgelehnt. Die Viertliga-Vereine müssen bis zum 5. Juni beim NOFV eine verbindliche Aussage in Sachen Abbruch abgeben. Es wird die Regelung favorisiert, dass es keine Absteiger in dieser Saison gibt. Uneinigkeit herrscht beim Thema Aufstieg. Wolf bevorzugt wie die Mehrheit die Quotientenregel. Demnach würde Lok Leipzig zum Ersten erklärt. Lok würde dann in einer möglichen Relegation gegen den SC Verl spielen.

Ärger nach Party

SAARBRÜCKEN - Eine spontane Aufstiegsparty sorgt beim Pokal-Halbfinalisten 1. FC Saarbrücken für Ärger. Nachdem die Rückkehr der Saarländer in die 3. Liga nach sechs Jahren durch den Saisonabbruch in der Regionalliga Südwest feststand, waren das Trainerteam, einige Spieler und Offizielle bei Siegesfeiern der Fans mit anschließendem Autokorso durch die Innenstadt aufgetaucht. „Wir werden das Verhalten intern ansprechen", so FCS-Präsident Hartmut Ostermann.

VfB-Verhandlung

FRANKFURT/M. - Der Einspruch des Zweitligisten VfB Stuttgart gegen die Wertung des Punktspiels beim SV Wehen Wiesbaden (1:2) wird am 8. Juni verhandelt. Aufstiegsaspirant Stuttgart hatte die Partie am 17. Mai in letzter Minute durch einen Handelfmeter verloren, der erst nach der Intervention des Video-Assistenten gegeben wurde. „Das Verhalten des Schiedsrichters bei der Entstehung des Siegtreffers stellt nach unserer Überzeugung einen Regelverstoß dar, der einen unmittelbaren Einfluss auf das Endergebnis des Spiels hatte", begründete Sportdirektor Sven Mislintat den Einspruch.

Bürki zu Chelsea?

DORTMUND - Der FC Chelsea ist an einer Verpflichtung von Borussia Dortmunds Torhüter Roman Bürki interessiert. Der Schweizer soll den Spanier Kepa Arrizabalaga als Nummer 1 ablösen und rund 17 Millionen Euro kosten. Die Blues hoffen auf einen günstigen Deal, weil Bürkis Vertrag beim BVB im kommenden Jahr ausläuft.

TV-Tipps

Sport1
22.30 - 23.30 Fußball: Die 2. Bundesliga

Eurosport
19.15 - 21.15 Fußball: Bundesliga Frauen, Frankfurt - Sand

Sky
18.00 - 20.30 Fußball: 2. Bundesliga, Konferenz + Einzel

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Fotos: Picture Point/Sven Sonntag, dpa/Robert Michael

Einen kleinen Seitenhieb an Trainer Dirk Schuster (r.) gab es auch von Präsident Helge Leonhardt.

„Niederlage war doch absolut verdient!"
Leonhardt kritisiert fehlende Rotation

Die lange Auswechselbank der Veilchen: Sie war in den ersten drei Partien nach der Pause äußerst prominent besetzt, trotzdem setzte Trainer Dirk Schuster (2.v.r.) immer auf dieselben zehn Feldspieler.

Die Darmstadt-Pleite (1:3) war für den FC Erzgebirge gefühlt ein Leberhaken. Bei Coach Dirk Schuster ließ sich der Frust am Dienstagabend an den Lippen ablesen. Auch Präsident Helge Leonhardt hatte Brass.

„Die Niederlage war doch absolut verdient! Darmstadt war griffiger und ekliger", ließ der Klub-Patriarch nach Abpfiff seinem Frust über die zweite Heimpleite gegenüber dem MDR freien Lauf. „Es ging gut los. Doch dann machen wir diesen schweinischen Rückpass und Jendrusch nietet den um", kommt „Leo" auf die Szene, die zum 1:1 führte zu sprechen. Da hingen Louis Samson, Sören Gonther und Männel-Ersatz Robert Jendrusch drin.

Leonhardt stellt außerdem fest: „Darmstadt war spritziger. Vielleicht auch, weil sie rotierten, während wir drei Mal hintereinander die gleichen Leute gebracht haben."

Lilien-Coach Dimitrios Grammozis wechselte gegenüber St. Pauli (4:0) auf fünf Positionen. Schuster vertraute den zehn Feldspielern, die bereits gegen Sandhausen (3:1) und in Nürnberg (1:1) aufliefen.

„Nach dem 1:1 war es ein Schlagabtausch. Darmstadt war aber einfach die bessere Mannschaft. Hintenraus hatten wir keine Chance. Ich selbst bin schon etwas enttäuscht gewesen, weil wir uns deutlich mehr vorgenommen hatten", meint Leonhardt.

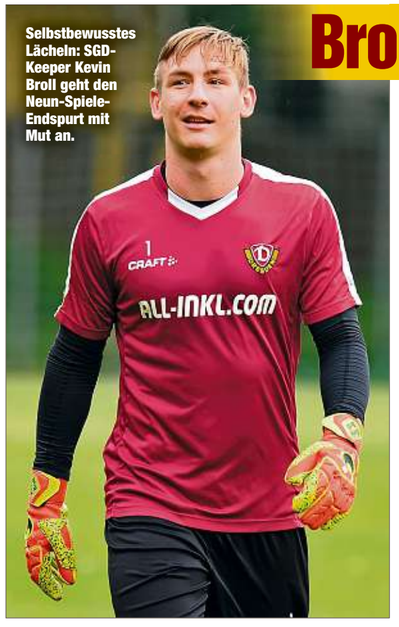
„Ich bin mir mit dem Cheftrainer einig, dass die nächsten Wochen sehr anstrengend im Endkampf sein werden und wir einen breiten, qualitativ guten Kader besitzen. Es ist unausweichlich - auch aus psychologischen Gründen - zu rotieren. Zudem hat man gegen Darmstadt gesehen, dass einigen eine kurze Pause gut tun würde", findet der FCE-Boss.

Michael Thiele

Fotos: Lutz Hentschel (2)

Das bisher letzte Gegentor für Kevin Broll. Jan Hochscheidt (l.) traf im Derby zum 1:0 für Aue. Dresden gewann noch mit 2:1.

Broll „Wer glaubt noch an uns? Wir!"



Selbstbewusstes Lächeln: SGD-Keeper Kevin Broll geht den Neun-Spiele-Endspurt mit Mut an.

DRESDEN - Die Gegner-Analyse flackerte den Dynamos gestern Abend live in ihre Einzelzimmer im Maritim-Hotel gleich neben dem sächsischen Landtag. Der VfB Stuttgart kommt am Sonntag zum so lange ersehnten Re-Start. Am Abend mühte er sich erst einmal gegen den HSV ab. Stärken und Schwächen waren zu sehen - auch für SGD-Keeper Kevin Broll.

Der 24-Jährige fiebert dem Start entgegen. Mit 84 Tagen hatte Dynamo schließlich die längste Pause der Vereinsgeschichte ohne eine einzige Partie. Das Kribbeln in Händen und Füßen wird stärker: „Das letzte Pflichtspiel ist mittlerweile mehr als zweieinhalb Monate her. Die Trainingseinheiten in Kleingruppen waren kein Vergleich zu einem normalen Mannschaftstraining. Dann der kleine Schock mit der 14-tägigen Quarantäne. Und jetzt der Aufenthalt im Hotel. Es wird Zeit, dass wir uns wieder das Dynamo-Trikot anziehen, auf dem Platz stehen und als Mannschaft gemeinsam alles raushauen, um unser Ziel zu erreichen", powert „Brollo" in einem Interview auf der Vereins-Webseite.

Mit den Einheiten im Ostra-Gehege und im Großen Garten wurden die Grundlagen für den Hürdenlauf auf dem Weg zum Ziel gelegt. Die brachten das Gefühl für das runde Leder zurück und irgendwo auch den Mut: „Viele haben uns doch schon längst abgeschrieben. Wer glaubt denn noch an uns? Wir!", tritt Broll verbal aufs Gaspedal. „Das muss unser Motto für die kommenden Wochen sein. Wir spielen aller drei Tage und können für den Verein Großartiges leisten. Das sollte Motivation genug sein."

Damit will und wird er seine Truppe im Quarantäne-Hotel anstecken. Im Quartier direkt an der Elbe sind die Profis auch außerhalb der Trainingszeiten rund um die Uhr zusammen, auch wenn jeder sein eigenes Zimmer besitzt. Langweilig wird es nicht: „Ich habe wie viele andere Spieler die PlayStation eingepackt. So verabreden wir uns zwischen den Einheiten, um gemeinsam in einem Netzwerk gegeneinander zu spielen. So können wir zumindest virtuell gemeinsam Zeit verbringen", so Broll.

Es sei denn, es läuft 2. Bundesliga und der kommende Gegner wird auf dem Silbertablett serviert, dann bleibt die PlayStation aus. **Thomas Nahrendorf**

2. Bundesliga

Stuttgart - Hamburg ...

1. Arminia Bielefeld	27	14	11	2	51:25	53
2. Hamburger SV	27	12	10	5	50:30	46
3. VfB Stuttgart	27	13	6	8	44:33	45
4. 1. FC Heidenheim	28	12	9	7	35:29	45
5. SV Darmstadt 98	28	10	12	6	38:34	42
6. Holstein Kiel	28	10	8	10	44:44	38
7. FC Erzgebirge Aue	28	10	8	10	39:39	38
8. SpVgg Greuther Fürth	27	10	7	10	39:37	37
9. Hannover 96	27	9	9	9	39:40	36
10. VfL Bochum	28	8	11	9	45:46	35
11. Jahn Regensburg	28	9	8	11	40:46	35
12. FC St. Pauli	28	8	10	10	34:36	34
13. VfL Osnabrück	28	8	9	11	37:40	33
14. SV Sandhausen	28	7	12	9	32:36	33
15. 1. FC Nürnberg	28	7	10	11	37:49	31
16. Karlsruher SC	28	6	11	11	36:47	29
17. SV Wehen Wiesbaden	28	7	7	14	33:46	28
18. Dynamo Dresden	25	6	6	13	25:41	24

Der 29. Spieltag

Darmstadt - Greuther Fürth	heute, 18.30
Osnabrück - Regensburg	heute, 18.30
Nürnberg - Bochum	morgen, 13.00
Kiel - Bielefeld	morgen, 13.00
Sandhausen - Hannover	morgen, 13.00
Karlsruhe - St. Pauli	morgen, 13.00
Hamburg - Wehen Wiesbaden	So., 13.30
Heidenheim - FCE Aue	So., 13.30
Dresden - Stuttgart	So., 13.30
Hannover - Dresden	Mi., 18.30

Nagelsmann im Mecker-Modus: „Beschissener Spielplan der DFL“

LEIPZIG - Nach dem erneuten Frusterlebnis in der leeren Red-Bull-Arena ging RB Leipzigs Trainer Julian Nagelsmann verbal in die Vollen. Die eigene Mannschaft, der Gegner und vor allem die Macher des Spielplans bekamen nach dem mageren 2:2 gegen Hertha BSC ihr Fett weg.

Da war der mögliche „Bullen“-Sieg vergessen: Herthas Krzysztof Piatek (M.) traf vom Punkt zum 2:2-Endstand.

Foto: Picture Point/Roger Petzsche

Dass sein Team anders als Berlin innerhalb von nur drei Tagen zweimal antreten musste, brachte den 32-Jährigen auf die Palme. „Ich will kein Alibi suchen, aber ganz verstehe ich die Spielansetzung nicht“, wetterte Nagelsmann nach dem Abpfiff in Richtung DFL. Er müsse sich Gedanken machen, wie er bei fünf Wechseln seine Spieler schützen könne, während Hertha zwei Tage mehr zur Regeneration habe: „Es ist jetzt zum wiederholten Male, dass wir einen beschissenen Spielplan kriegen. Das kann ich nicht ganz nachvollziehen.“

Der Frust saß tief. Nur elf Tage nach dem 1:1 gegen den SC Freiburg hatte seine Mannschaft erneut zu Hause Punkte liegengelassen, obwohl die Konkurrenten bis auf Bayern München patzten. Durch das Remis verpassten die „Bullen“ den Sprung auf Platz zwei.

Sollte die Nagelsmann-Elf ihre krassen Abwehrfehler nicht schnell abstellen, dürften auch vermeintlich leichte Gegner zum Problem werden. Wie schon gegen Freiburg hatte RB gegen Hertha früh nach einer Ecke 0:1 zurückgelegen. „Wir geraten in Rückstand, weil wir einen Standard wie eine Schülermannschaft verteidigen“, meckerte der Trainer über die Berliner Führung durch Marko Grujic (9.). Die Berliner diktierten phasenweise die Partie, nach dem 1:1 (24.) durch Lukas Klostermann und dem Platzverweis gegen Marcel Halstenberg (63.) waren sie dem Führungstor näher. Der spektakuläre Patzer von Hertha-Keeper Rune Jarstein (68.) bescherte die Hausherren das glückliche 2:1, ehe Krzysztof Piatek mit seinem Strafstoßtor (82.) den gerechten Endstand herstellte.

RB-Coach Julian Nagelsmann hatte viel zu meckern.

Wieder kein Heimsieg! Enttäuschung pur bei RB-Torjäger Timo Werner.

Fotos (2): dpa/Alexander Hassenstein

Pannen-Jarstein bleibt die Nr. 1

BERLIN - Nach der Slapstick-Einlage von Rune Jarstein droht Hertha BSC eine neue Torwart-Diskussion.

Der Keeper hatte zuletzt nicht immer überzeugt, bekam aber nach dem 2:2 in Leipzig Rückendeckung von seinen Mitspielern und Trainer Bruno Labbadia.

Bruno Labbadia

„Rune ist nicht allein schuld an dem Gegentor, das betrifft die ganze Mannschaft“, sagte Maximilian Mittelstädt. „Er hat uns schon oft den Arsch gerettet, deshalb haben wir auch für ihn den Ausgleich erzielt“, erklärte der Flügelspieler.

Auch Labbadia wollte den Patzer nicht so hoch hängen. „Klar war das ein unglückliches Tor“, sagte der Coach. Es gebe Mannschaften, die an so einer Nummer zerbrechen. Doch seine Elf habe die richtige Antwort gegeben. „Rune hat zuvor zwei starke Spiele gemacht, jetzt hatte er mal einen Patzer drin. Das ist abgehakt“, sagte Labbadia.

Herthas Coach kündigte an, dass der Norweger morgen im Heimspiel gegen den FC Augsburg wieder im Tor steht: „Er soll sich keinen Kopf machen und seine Qualitäten reinwerfen.“

Hertha-Keeper Rune Jarstein war nach seinem Klops in Leipzig total bedient.

Fotos (2): Picture Point/Roger Petzsche

1. Bundesliga

Freiburg - Leverkusen	heute, 20.30
Wolfsburg - Frankfurt	morgen, 15.30
Hertha BSC - Augsburg	morgen, 15.30
Mainz - Hoffenheim	morgen, 15.30
Schalke - Bremen	morgen, 15.30
München - Düsseldorf	morgen, 18.30
Mönchengladbach - Union Berlin	So., 15.30
Paderborn - Dortmund	So., 18.00
Köln - Leipzig	Mo., 20.30

1. Bayern München	28	20	4	4	81:28	64
2. Borussia Dortmund	28	17	6	5	74:34	57
3. RB Leipzig	28	15	10	3	70:29	55
4. Borussia M'gladbach	28	16	5	7	53:34	53
5. Bayer 04 Leverkusen	28	16	5	7	53:36	53
6. VfL Wolfsburg	28	11	9	8	40:34	42
7. TSG 1899 Hoffenheim	28	11	6	11	39:48	39
8. SC Freiburg	28	10	8	10	38:40	38
9. FC Schalke 04	28	9	10	9	34:45	37
10. Hertha BSC Berlin	28	9	8	11	41:50	35
11. 1. FC Köln	28	10	4	14	44:52	34
12. FC Augsburg	28	8	7	13	40:54	31
13. 1. FC Union Berlin	28	9	4	15	33:48	31
14. Eintracht Frankfurt	27	8	5	14	44:52	29
15. 1. FSV Mainz 05	28	8	4	16	37:61	28
16. Fortuna Düsseldorf	28	6	9	13	31:53	27
17. Werder Bremen	27	5	7	15	29:59	22
18. SC Paderborn 07	28	4	7	17	31:55	19

Nanu! Jobgarantie für Verlierer-Coach Wagner

Und wieder klingelte es im Schalker Kasten! Düsseldorfs Rouwen Hennings (r.) bezwang Keeper Markus Schubert.

Foto: dpa/Martin Meissner

GELSENKIRCHEN - David Wagner leistete einen Offenbarungseid, wirkte erschreckend ratlos - und erhielt dennoch eine Jobgarantie.

Trotz der längsten Sieglos-Serie seit 23 Jahren hält Krisenklub Schalke 04 an seinem angeschlagenen Trainer fest. „Wir werden gemeinsam mit David Wagner zur neuen Saison den roten Faden wieder aufnehmen und da weitermachen, wo wir im Januar, Februar unterbrochen wurden“, kündigte Sportvorstand Jochen Schneider nach dem 1:2 bei Fortuna Düsseldorf an.

Zehn Spiele, 3:24 Tore, kein Sieg - so lange musste eine Schalker Mannschaft seit 1997 nicht mehr auf einen Bundesliga-Dreier warten. Die Königsblauen stürzten mit einer extrem destruktiven Spielweise in der Rückrundentabelle auf den letzten Platz ab. Der hochverschuldete Traditionsklub droht bereits zum dritten Mal in vier Jahren das europäische Geschäft zu verpassen.

David Wagner

Foto: imago images/Wallishmiller

Wagner, der in der Hinrunde aus dem Beinahe-Absteiger mit erfrischendem Fußball noch einen Europapokal-Anwärter gemacht hatte, setzte in Düsseldorf aus reiner Verzweiflung auf totale Defensive: „Wir sind im Moment zu nichts anderem in der Lage.“

Was soll das? Sebastian Polter wurde von Union Berlin bis zum Saisonende suspendiert.

Foto: imago images/Engler

„Unsolidarisch“ Union suspendiert Polter bis zum Saisonende

BERLIN - Urs Fischer hat keine Zeit für Romantik und jetzt auch noch Ärger mit einem früheren Derby-Helden. Am Tag nach dem ersten Punktgewinn nach der Corona-Zwangspause durch das 1:1 gegen Mainz schloss Union Berlin seinen Stürmer Sebastian Polter von den letzten sechs Saisonspielen der Bundesliga aus.

Der 29-Jährige werde wegen „unsolidarischen Verhaltens“ nicht mehr berücksichtigt. Hintergrund: Er wollte sich am corona-bedingten Gehaltsverzicht nicht so deutlich beteiligen wie seine Union-Kollegen. Am Training kann Polter weiterhin teilnehmen. Sein Vertrag bei den Eisernen endet ohnehin zum Saisonende.

„Es gehört zu den elementaren Werten, dass wir Unioner eine solidarische Gemeinschaft bilden, in der wir füreinander und für unseren Verein einstehen. Sebastian tut das als einziger Spieler der gesamten Lizenzspielerabteilung mit Mannschaft, Trainer- und Betreuerteam leider nicht“, erklärte Union-Präsident Dirk Zingler.

Dirk Zingler

Foto: imago images/Kirsch

Der endgültige Sturz des noch im November als Siegtorschütze im Stadtderby gegen Hertha BSC (1:0) umjubelten Helden sorgt für eine unliebsame Missstimmung beim so auf Gemeinsinn fokussierten Aufsteiger. „Die Mannschaft hat solidarisch gekämpft“, hatte Fischer nach dem Remis gegen Mainz geurteilt.

Im plötzlich wieder richtig heißen Abstiegskampf bleibt dem Trainer ansonsten nur die einfache Mathematik. „Wieder ein Punkt mehr auf dem Konto“, lautete Fischers Fazit nach dem in Unterzahl (Gelb-Rot für Robert Andrich/41.) im Union-Stil erkämpften Remis gegen den direkten Konkurrenten aus Mainz.

Sportforum-Einheiten, Quarantäne-Hotel und Weltmeister- Dokumentation

So bereiten sich die Himmelblauen auf das Duell gegen Jena vor

CHEMNITZ - Vormittags Training, nachmittags Hotelleben: Die Vorbereitung auf den Re-Start verläuft ungewöhnlich. Nicht nur beim Chemnitzer FC.

Foto: PR/Chemnitzer FC

Keine Langeweile im Quarantäne-Hotel: Paul Milde (l.) und Rafael Garcia spielten gestern eine Partie Tischtennis.

Wie bereits in der ersten und zweiten Liga, schreibt das Hygienekonzept des DFB für alle Drittligisten vor dem ersten Punktspiel ein Quarantäne-Hotel fest. Für die Himmelblauen ging es am Montagabend ins Penta-Hotel auf dem Chemnitzer Schloßberg.

„Die Bedingungen sind gut. Einige Spieler kannten sich hier bereits aus. Wer neu zum CFC kommt und noch keine Wohnung gefunden hat, übernachtet in der Regel hier“, verrät Mittelfeldspieler Daniel Bohl.

Die vergangenen Tage erinnerten den 25-Jährigen an die Zeit im Trainingslager: „Wir fahren zum Training, nehmen gemeinsam die Mahlzeiten ein, haben Behandlungen und natürlich auch Freizeit, in der wir mit verschiedenen Aktionen unser Teamgefüge weiter stärken.“

Einen entscheidenden Unterschied gibt es: Die Spieler müssen im Hotel die strengen Hygiene-Auflagen einhalten. Die Schwimmhalle ist tabu. Bei den Mahlzeiten dürfen maximal vier Spieler an einem Tisch sitzen - im Abstand von mindestens 1,50 Meter.

Langweilig wird es niemanden, dafür sorgt auch Chefcoach Patrick Glöckner. „Neben den täglichen Trainingseinheiten im Sportforum haben wir verschiedene Meetings, wo wir uns Spielszenen anschauen und analysieren. Taktikschulung ist ein weiteres wichtiges Thema. Abends schauen wir zur Zeit gemeinsam die sehr informative vierteilige Dokumentation, wie Frankreich Fußball-Weltmeister wurde, an“, verrät der Fußball-Lehrer. Für die Freizeit stehen den Spielern unter anderem ein Fußball-Tennis-Court und Tischtennis-Platten zur Verfügung.

Bis morgen sind die Chemnitzer noch zu Gast im Penta-Hotel. Durch die Verlegung des Jena-Duells müssen die Himmelblauen vorzeitig ausziehen. Glöckner: „Die Strecke nach Würzburg ist zu weit. Deshalb werden wir einen Tag früher als zunächst geplant zum Auswärtsspiel anreisen.“ **Olaf Morgenstern**

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

CFC-Trainer Patrick Glöckner beobachtet die Erwärmung seiner Jungs. Noch zwei Tage, dann spielen die Himmelblauen in Würzburg gegen Jena.

3. Liga

Mannheim - Uerdingen	morgen, 14.00
Meppen - Würzburg	morgen, 14.00
Magdeburg - Kaiserslautern	morgen, 14.00
Großaspach - Unterhaching	morgen, 14.00
Ingolstadt - München II.	morgen, 14.00
Braunschweig - Köln	morgen, 14.00
Zwickau - Rostock	morgen, 14.00
1860 München - Duisburg	So., 13.00
Münster - Halle	So., 14.00
Jena - Chemnitz	So., 17.00

1.	MSV Duisburg	27	14	5	8	50:35	47
2.	Waldhof Mannheim	27	10	14	3	41:31	44
3.	SpVgg Unterhaching	27	11	11	5	40:31	44
4.	SV Meppen	27	11	9	7	50:36	42
5.	FC Ingolstadt 04	27	11	9	7	47:34	42
6.	TSV 1860 München	27	11	9	7	45:38	42
7.	Bay. München II.	27	12	5	10	52:46	41
8.	FC Hansa Rostock	27	12	5	10	36:31	41
9.	Eintracht Braunschweig	27	11	8	8	42:38	41
10.	Würzburger Kickers	27	12	5	10	48:45	41
11.	KFC Uerdingen 05	27	11	6	10	32:39	39
12.	Viktoria Köln	27	9	8	10	46:53	35
13.	Chemnitzer FC	27	8	10	9	44:44	34
14.	1. FC Kaiserslautern	27	8	10	9	42:45	34
15.	1. FC Magdeburg	27	7	12	8	37:31	33
16.	Hallescher FC	27	9	6	12	43:43	33
17.	FSV Zwickau	27	8	8	11	40:41	32
18.	Preußen Münster	27	6	9	12	37:48	27
19.	Sonnenhof Großaspach	27	5	6	16	23:52	21
20.	FC Carl Zeiss Jena	27	4	5	18	27:61	17

„Da muss man sich durchbeißen“

ZWICKAU - Der FSV Zwickau kehrt morgen mit der Partie gegen Hansa Rostock nach fast zwölfwöchiger Corona-Pause in den Spiel-Alltag zurück. Widerwillig, wie der Vereinsvorstand nochmals bekräftigte. Sportchef Toni Wachsmuth gibt sich pragmatischer. Der 33-Jährige nimmt es, wie es kommt, wie er der MOPO verriet.

Die Klubführung hat sich vergeblich gegen die Saison-Fortsetzung gesträubt. Mit welchen Gefühlen gehen Sie in den Re-Start?

Wachsmuth: „Dass wir uns einzig und allein auf die vor uns liegenden Wochen konzentrieren und den Rest hinter uns lassen. Unsere Aufgabe ist es, Fußball zu spielen und deutlich zu machen, dass Zwickau sportlich in die 3. Liga gehört.“

Sehen Sie einen Wettbewerbsnachteil, weil die Mannschaft erst vor nicht einmal drei Wochen wieder ins Training eingestiegen ist, während sich Rostock seit Mitte April vorbereiten konnte?

Wachsmuth: „Sicherlich sind die Voraussetzungen unterschiedlich. Die Nachteile aus der kürzeren Vorbereitung versuchen wir über andere Dinge wettzumachen. Es stehen intensive fünf Wochen bevor, in denen letztlich vielleicht auch die Mentalität und Disziplin den Unterschied ausmachen. Wegen der Kürze der Zeit ist es schwer möglich, noch großartig an der Taktik zu feilen. Das muss sitzen. Wichtig ist die Regeneration zwischen den Partien, was viel Eigenverantwortung, zum Beispiel bei der Ernährung, Pflege und Training erfordert. Außerdem stößt jeder Einzelne jetzt häufiger an die Schmerzgrenze. Da muss man sich durchbeißen. Wer das nicht macht, hilft nicht weiter.“

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Widerwillig zwar, aber er stellt sich der Situation und nimmt es sportlich: FSV-Sportdirektor Toni Wachsmuth.

Wie wichtig sind Teamgeist und Kommunikation bei Geisterspielen?

Wachsmuth: „Extrem wichtig! Die Mannschaft, die sich gegenseitig mehr hilft, viel spricht und sich vor allem richtig heiß macht, ist ohne Zuschauer klar im Vorteil. Es geht gerade für uns einmal mehr nur als absolut geschlossene Einheit. Wer sein eigenes Ding macht, wird scheitern.“

Die Saison geht bis in den Juli. Was bedeutet das für die Leihverträge mit Elias Huth und Sascha Härtel oder auslaufende Arbeitspapiere wie bei Johannes Brinkies?

Wachsmuth: „Teilweise hat es bereits Absprachen gegeben. Mein Gefühl ist, dass jeder um die Tragweite weiß und es im Sinne aller ist, die Saison mit dem bestehenden Kader zu Ende zu spielen.“ **Michael Thiele**

Lenk geht zum FSV

ZWICKAU - Knapp eine Woche nach der Freistellung von Co-Trainer Danny König hat der FSV Zwickau Ersatz gefunden: Wie der Verein gestern mitteilte, wird Robin Lenk (36) dessen Nachfolger.

Foto: Foto: p.p./Sonntag

Robin Lenk

Lenk ist in der Region kein Unbekannter: Zwischen 2010 und 2019 arbeitete er bei Erzgebirge Aue, war seit 2014 Co-Trainer. In drei Partien stand er für den FCE als Interimscoach an der Seitenlinie. Als Spieler war „Lenker“ unter anderem beim CFC und dem 1. FC Kaiserslautern aktiv. **mthi**

Die „Streit-Liga“ legt wieder los
Empörung, Anwälte, Rechnungen

Die „Streit-Liga“ kehrt in den Alltag zurück, der Kampf um die begehrten Plätze nimmt Fahrt auf - doch die Skepsis spielt mit. „Das wird die unfairste Saison aller Zeiten“, prophezeite Magdeburgs Trainer Claus-Dieter Wollitz vor dem Neustart der 3. Liga: „Was wir tun, ist Lichtjahre von dem entfernt, was ich unter professioneller Vorbereitung verstehe.“

Grund für die Empörung ist (unter anderem) das Mannschaftstraining, das vor dem Wiederbeginn am Wochenende aus verschiedensten Gründen nicht von allen Teams gleichzeitig aufgenommen werden konnte. Mit seiner Meinung steht Wollitz deshalb längst nicht alleine da, vor allem die wegen der Corona-Restriktionen vermeintlich benachteiligten Vereine wittern eine Wettbewerbsverzerrung.

Dass dies fast ausschließlich Klubs aus der unteren Tabellenregion sind, hatte DFB-Präsident Fritz Keller nach dem wegweisenden Bundestag bereits angedeutet. „Die Moral einiger Drittligisten hat auch etwas mit dem Platz in der Tabelle zu tun“, äußerte er, dessen Verband nach Ansicht vieler zu forsch agierte und wegen der (vor-)eiligen Rückkehr aus der Coronapause den Zorn auf sich zog.

Der Hallesche FC etwa hatte noch vor dem eindeutigen Votum des DFB-Bundestags für eine Saisonfortsetzung (94,9 Prozent) ein Anwaltsschreiben an den DFB verschickt. Die Forderung: gleiche Bedingungen für alle! „Wir haben durch unseren Anwalt die bestehende Wettbewerbsverzerrung beim DFB angezeigt“, sagte Präsident Jens Rauschenbach. Dumm nur: Halle hat vor dem ersten Spieltag gar keinen Nachteil.

Während der HFC nämlich seit dem vergangenen Wochenende im Team trainiert, darf das der kommende Gegner Preußen Münster erst wieder seit Dienstag. Zuvor hatten zwei negative Testreihen nicht vorgelegen, die als zentraler Bestandteil des Hygienekonzepts aber obligatorisch sind. Die Umsetzung des Konzepts wiederum hat zu einem anderen Streit geführt, diesmal zwischen dem Aufstiegsaspiranten Waldhof Mannheim und dem DFB.

Foto: p.p./Petzsche

Fritz Keller

Mannheim hatte dem DFB zwei Rechnungen in einer Höhe von insgesamt 79000 Euro zur Zahlung weitergeleitet und sich dabei auf eine Verordnung des Landes Baden-Württemberg berufen. Der DFB widersprach und bezog sich seinerseits auf eine Verordnung des Sozialministeriums.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Granteln gern und hatte auch jetzt wieder etwas zu meckern: Magdeburgs Coach „Pele“ Wollitz.

Impressum

MOPO MORGENPOST

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne

Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter

Artdirector: Holm Röhner

Textchef: Mario Adolphsen

Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)

Chemnitz: Dana Peter

Leipzig: Alexander Bischoff

Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)

Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher

Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)

Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz

Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)

MOPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel

Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD

Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen

Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein

Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444

Technischer Leiter: Volker Klaes

Druck: Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)

MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)

MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491-4222

Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)

Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019

Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

MORGENPOST, 29.5.2020

„Wäre nur eine Fähre gefahren!“

Elvijs Biezais ist mit Frau Krista in Dresden gestrandet

DRESDEN - Das T-Shirt nassverschwitzt, die Trinkflasche in der Hand, so marschierte gestern Elvijs Biezais in die Eislöwen-Kabine. Wieso trainiert der Lette noch in Dresden? Ganz einfach: Durch den Ausbruch des Coronavirus sitzt der 29-Jährige in Elbflorenz fest. Der MOPO erklärte er, warum ...

DRESDNER EISLÖWEN

„Seit nun mehr als zwei Monaten“, lacht Biezais, der die Situation locker nimmt. „Der Grund ist, dass nach dem abrupten Saisonende meine Frau Krista ihren Deutschkurs mit der Prüfung abschließen wollte. Deshalb sind wir nicht gleich heimgeflogen.“ Doch die Schule war durch den Lockdown schnell zu, die Grenze dicht - bis heute. „Die Botschaft hat uns geraten, hier zu bleiben. Ohnehin wäre nur eine Fähre gefahren“, berichtet der Stürmer.

Jetzt, wo sich die Lage entspannt, soll's nächste Woche heim nach Riga gehen: „Das wird eine 30-stündige Autofahrt“, berichtet Elvijs. „Wir haben geklärt, dass wir durch Polen und Litauen kommen. Durch Polen müssen wir aber in zwölf Stunden fahren, dürfen maximal eine Pause für einen Imbiss machen.“

Aber die beiden freuen sich schon sehr, ihre Familien und die Freunde zu sehen.

Dass die Biezais' zurück nach Dresden kommen und er erneut ins Eislöwen-Dress schlüpft, schloss der Lette nicht aus, gilt jedoch als unwahrscheinlich. „Ich habe mich in Dresden aber sehr wohlgefühlt“, so Elvijs. Seine Bilanz: 32 Spiele, zehn Tore, 21 Vorlagen. Ordentlich! Und auch wenn er zuletzt wenig spielen durfte, machte er für „sich wichtige und gute Erfahrungen“.

▶ News für die neue Eislöwen-Saison gab's gestern auch. Der Zweitligist kooperiert nach dreijähriger Pause künftig mit einem DEL-Club und zwar der Düsseldorfer EG. **elu**

Foto: Instagram/ebeszais91

Elvijs Biezais mit seiner Frau Krista freuen sich auf die Heimreise.

Foto: Lutz Hentschel

Eislöwen-Stürmer Elvijs Biezais war vorm gegnerischen Tor immer gefährlich. Hier versuchte er dem Landshuter Goalie Jaroslav Hübl die Sicht auf die Scheibe zu nehmen. ▶

Foto: Lutz Hentschel

Noch ist der Stürmer in Dresden, aber nächste Woche fährt Elvijs Biezais mit dem Auto 1400 Kilometer nach Riga.

Notkalender ohne Hockenheim!

Spielberg-Okay nach Pfingsten

HOCKENHEIM/SPIELBERG - Der Formel-1-Auftakt könnte zum Stress- und Hitzetest werden - aber ohne Deutschland. In einem ersten Notkalender taucht der Hockenheimring als Austragungsort zunächst nicht auf, berichtete das Magazin „auto, motor und sport“.

Die Verantwortlichen des Kurses in Nordbaden hatten ihre Bereitschaft erklärt, in dieser Saison einzuspringen, nachdem durch die Coronavirus-Pandemie die ersten zehn Rennen hatten verschoben oder abgesagt werden müssen. Über Österreich, Ungarn, Großbritannien, Spanien, Belgien und Italien würde es dem Bericht zufolge auf den Übersee-Trip gehen.

Formel 1

Aufgeben müssen die deutschen Fans und auch Vierfach-Weltmeister Sebastian Vettel die Hoffnungen auf einen Heim-Grand-Prix aber auch noch nicht. In den ungewissen Zeiten durch Corona stehen die Formel-1-Verantwortlichen bei ihrer Saisonplanung weiter vor vielen Unwägbarkeiten. Auch unter den Übersee-Rennen gebe es noch einige Wackelkandidaten, schrieb das Magazin.

Klar ist derzeit eigentlich nur, dass all die Rennen in Europa ohne Zuschauer stattfinden dürften. Zandvoort verzichtet daher auch ganz auf ein Comeback in diesem Jahr. Die Niederländer wollen die Rückkehr mit Fans zur großen Oranje-Sause 2021 machen, wie sie gestern erklärten.

Der Auftakt in die diesjährige Saison soll am 5. Juli in Österreich erfolgen, eine Woche später erneut in Spielberg gefahren werden. Die Entscheidung darüber soll unmittelbar nach Pfingsten fallen, kündigte Österreichs Gesundheitsminister Rudolf Anschober (Grüne) an.

Die Formel 1 hat wie auch die Fußball-Bundesliga in Deutschland ein Hygiene- und Sicherheitskonzept erstellt, demzufolge die Gefahr für alle Beteiligten so gering wie möglich gehalten werden soll. Bei den Rennen in Österreich sollen laut Veranstalter höchstens 2000 Personen dem Tross der Rennserie angehören.

Foto: imago images/Hoch Zwei, dpa/Lambert

Sebastian Vettel

So war's vor zwei Jahren, als die Formel 1 auf dem Hockenheimring gastierte: Sebastian Vettel führte im Ferrari nach dem Start.

Nachrichten

Lückenkemper hofft

LEICHTATHLETIK - Sprint-Vizeeuropameisterin Gina Lückenkemper (23/Berlin) kann sich die Olympischen Sommerspiele in Tokio 2021 ohne Zuschauer nicht vorstellen: „Man pfercht Sportler, Betreuer, Trainer auf engstem Raum in ein Olympisches Dorf. Und das mit Menschen von aller Welt. Wenn das geht, dann sollte es auch möglich sein, Leute ins Stadion zu lassen.“

Foto: imago images/Pereyni

Gina Lückenkemper

Bitter(er) Poker

HANDBALL - Bundesligist TVB Stuttgart wartet auf die Vertragsverlängerung mit Nationalkeeper Johannes Bitter. „Wir müssen im Juni mit dem Thema durch sein“, sagte Trainer Jürgen Schweikardt. Bitters Vertrag läuft am 30. Juni aus. Der 37-Jährige will verlängern, die Gespräche ruhen aber.

Bryant-Ehrung später

BASKETBALL - Der bei einem Hubschrauber-Absturz ums Leben gekommene US-Superstar Kobe Bryant wird wegen Corona erst im kommenden Jahr in die Hall of Fame aufgenommen. Die für den 29. August in Springfield/Massachusetts geplante Zeremonie wurde verlegt.

Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 67. Teil

Saizev richtet seine Waffe auf Heller

DER ANGSTMANN

Von Frank Goldammer

Dresden 1945. In der Schlussphase des Krieges bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind, und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann. Krankenschwester Klara Bellmann und zwei weitere Opfer hat er grausam verstümmelt. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, wollte nicht an einen Serienmörder glauben. Im Grauen des 13. Februar entkommt Heller ein Verdächtiger.
Was zuletzt geschah: Der Krieg ist vorbei, Klepp und Strampe scheinen tot zu sein. Die Russen sind da. Eine weitere tote Krankenschwester wird gefunden. Hat der Angstmann die Bombennacht überlebt? Die Russen haben einen Verdächtigen verhaftet, Erwin Uhlmann. Obwohl kein Polizist mehr, beginnt Heller zu ermitteln. Er verschafft sich Zugang ins Hauptquartier der Russen auf der Bautzner Straße, um mit Uhlmann zu sprechen. Der weist alle Schuld von sich. Die Russen setzen Heller eine Frist: drei Tage. Hat er den Mörder bis dahin nicht, wird Uhlmann gehängt. Unter Aufsicht von Politkommissar Saizev macht Heller sich an die Arbeit. Am Krankenhaus treffen sie auf Schwester Rita Stein.

Rita Stein war schmaler geworden, ihre Gesichtszüge noch ein wenig härter. Er wollte sich gar nicht vorstellen, welches Leid sie hatte sehen müssen. „Eine junge Schwester wieder, habe ich gehört."

Heller nickte. „Erika Kaluza."

„Kenne ich nicht. Soll es derselbe gewesen sein? Der Jud aus Berlin?"

Heller erwiderte nichts.

Als habe sie gemerkt, zu weit gegangen zu sein, wurde die Miene der Krankenschwester etwas weicher. „Ist es nicht vollkommen verrückt? So viele Bekannte hab ich verloren, so viele liebe Menschen, und andere wurden verschont. Die Nazis, die Kriegsgewinnler und dieser Verrückte da draußen. Der Angstmann. Wir hatten ihn schon alle vergessen, nun ist er wieder da. Plötzlich will ihn jeder gesehen und gehört haben."

„In der Bombennacht ist er vor mir weggelaufen. Ich hatte ihn fast. Ich habe ihn sogar angeschossen."

„Nazis?", fragte Saizev, der sich bis jetzt zurückgehalten hatte. Er bot Rita eine Zigarette an, doch diese lehnte ab. „Kennen Sie Nazis?"

Rita machte eine knappe Handbewegung. „Alle hier und keiner! Und niemand weiß was. Sie wissen ja, eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus. Und Professor Ehlig, ein glühender Hitlerverehrer, stellt sich gut mit Ihren Leuten. Er diniert mit Generaloberst Schischkow. Kennen Sie den?"

Heller schaute sie bewundernd von der Seite an. Diese Frau zeigte absolut keine Angst vor dem Russen.

Saizev nickte und zog an seiner Kippe. „Er ist ein Held!"

„Die Helden von heute sind die Verbrecher von morgen." Sie spuckte die Worte regelrecht aus. Die Krankenschwester riskierte viel.

„Und Doktor Schorrer?", versuchte Heller zu moderieren.

Saizev nahm Ritas Respektlosigkeit gelassen hin. „Die Geschichte wird entscheiden. Wer ist dieser Schorrer? Ein Arzt?"

„Er half bei der Obduktion der Leichen. Doktor Schorrer war Frontarzt in Polen, ließ sich hierher versetzen. Er hat sich mir gegenüber negativ über die Nationalsozialisten geäußert. Professor Ehlig und er waren nicht gut aufeinander zu sprechen", beeilte sich Heller zu erklären.

Rita lächelte etwas schief. „Manch einer weiß eben, zur rechten Zeit auf den richtigen Zug aufzuspringen. Ich muss jetzt weiter, der Dienst ruft." Sie wollte sich schon umdrehen, da überraschte sich Heller selbst, indem er schnell ihre Hand nahm und sie länger drückte, als unbedingt notwendig gewesen wäre. „Es freut mich, dass Sie alles überstanden haben."

Und dann überraschte sie ihn, indem sie ihm widerstandslos ihre Hand überließ und ein wenig rot wurde im Gesicht. „Freut mich auch, Sie gesund zu sehen!"

„Geben Sie zu, Sie wissen nicht, was Sie tun sollen", stellte Saizev trocken fest. Tatsächlich hatte Heller am Tatort keinerlei Spuren oder Hinweise entdecken können, die ihm weiterhelfen würden. Selbst wenn es Speichelspuren gegeben hatte im Sand, die waren inzwischen längst eingetrocknet oder verwischt. Ratlos stand er in dem rußgeschwärzten Gewölbe, in dem die Frau gefunden worden war. Saizev stand am Eingang und rauchte.

„Uhlmann sagte, das Opfer hätte noch geatmet", murmelte Heller.

„Ich weiß es nicht. Heller, ich habe erst durch Sie von dem Fall erfahren. Fragen wir die Genossen, die Uhlmann festgenommen haben."

„Ich müsste ins Krankenhaus und herauskriegen, wer Erika Kaluza kannte. Diese Personen müsste ich dann vernehmen. Ich hoffe, Ihr Fahrer konnte etwas erreichen."

Unwillig schnippte Saizev den Zigarettenstummel aus dem Kellerloch. „Es dauert alles zu lang."

„So funktioniert nun mal eine Ermittlung. Solange wir keine andere Spur haben, müssen ..."

Saizev brachte Heller mit einer Handbewegung zum Verstummen. Er winkte ihn heran und flüsterte: „Da ist sie wieder." Dann trat er zurück in den Schatten und zeigte nach draußen. Heller erkannte die junge Frau im grauen Mantel wieder. Sie verbarg sich zwischen einigen großen Mauerresten und einer mindestens drei Meter hohen Wand, die jederzeit einbrechen konnte. Ihre weiße Mütze hatte sie abgenommen.

Heller war es nun, als ob er das Gesicht doch schon einmal gesehen hatte. Aber er wusste nicht, wo.

„Ich trau der nicht!", knurrte Saizev und zog seine Pistole. Heller wusste sofort, was der Russe damit meinte: Saizev traute ihm nicht.

„Suchen wir einen anderen Ausgang. Wir schleichen uns an. Dorthin!" Der Russe deutete ins Dunkel. Heller schüttelte den Kopf.

„Ich kann da nicht rein", gab er zu.

„Sie müssen!"

„Bitte, verstehen Sie das, ich kann das nicht, ich ..." Ein regelrechter Schmerz legte sich auf Hellers Brust.

Saizev streckte den Arm aus und drückte die Mündung seiner Waffe genau auf die schmerzende Stelle. »Hören Sie, Nemez, ich war einen halben Tag in einem Schützenloch verschüttet gewesen und ich bin fast verrückt geworden. Aber ich lebe noch. Meine Mutter ist vor meinen Augen von einer deutschen Granate zerfetzt worden und meine Schwester wurde gehängt von Leuten wie Ihnen, die nur ihre Arbeit machen. Sie folgen mir jetzt und dann helfen Sie mir die Frau zu fangen, sonst muss ich glauben, Sie stecken mit ihr unter einer Decke. Also?" Saizev stieß noch einmal fest zu und Heller strauchelte.

Lesen Sie weiter am Sonnabend!

Trenchcoat, den Hut in die Stirn gezogen - das Genrebild eines Detektivs. Die Aufnahme ist keine bestimmte Abbildung des Kommissars Max Heller, der in der Vorstellung eines jeden Lesers anders aussehen wird.

Symbolfoto: 123RF

Cover: dtv

Verlagssonderveröffentlichung

Kfz-Service von A bis Z

Der neue Mitsubishi Space Star im Autohaus Gering & Pfeiffer

CHEMNITZ – Sie suchen einen praktischen City-Flitzer? Wie wäre es mit dem neuen Mitsubishi Space Star?

„Ja, der neue Mitsubishi Space Star begeistert. Der fotte Kleinwagen hat sich bei uns sozusagen zum Publikumsliebling entwickelt", schwärmt Thomas Pfeiffer, einer der drei Geschäftsführer des Autohauses „Gering & Pfeiffer" in der Winklhoferstraße in Chemnitz. „Sein stylisches Design, der kleine Wendekreis, das einfaches Handling, der moderne Komfort und die umfangreiche Ausstattung bringen den Fahrspaß mit diesem Auto sofort auf Touren."

Platz bietet der Space Star für bis zu fünf Personen. Und durch die geteilt umklappbare Rücksitzbank lässt sich das Ladevolumen im Handumdrehen auf stattliche 912 Liter erhöhen.

Thomas Pfeiffer: „Nicht nur wegen des Mitsubishi Space Star, es lohnt sich grundsätzlich immer, bei uns vorbeizuschauen. Neben dem Verkauf von Neuwagen der Marke Mitsubishi bieten wir vor Ort auch eine große Auswahl an Jung- und Gebrauchtwagen verschiedener Hersteller. Zum Schutze der Gesundheit haben wir für unsere Mitarbeiter und Kunden im Autohaus verschiedene Maßnahmen getroffen und achten auf ausreichend Abstand. Im Umgang miteinander und im Umgang mit Ausstellungs- und Kundenfahrzeugen gelten besondere Hygienemaßnahmen."

Doch egal ob Sie sich ein neues Auto kaufen wollen, Ihr altes repariert werden muss oder Sie dringend einen Pannenhelfer brauchen: In all diesen Dingen ist das Autohaus „Gering & Pfeiffer" ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner mit Kfz-Werkstatt und hauseigener Lackiererei. In der freien Werkstatt werden alle Fahrzeugtypen, neu und gebraucht, Pkw und Motorrad, angenommen.

Außerdem ist das Autohaus „Gering & Pfeiffer" Partner von „1a autoservice", was bedeutet, dass die Werkstatt mit speziellen Serviceplänen arbeitet, die mit denen der Hersteller nahezu identisch sind. So können sämtliche Automarken schnell und kompetent repariert werden. Ebenfalls in Sachen Abschleppdienst und Pannenhilfe wird rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag (Hotline 0371/281920) ein umfassender Service geboten – und das mit einer Lkw-Flotte auf dem neuesten Stand der Technik. Beim Verkauf von Neuwagen ist das Autohaus neben der Marke Mitsubishi Servicepartner für Daihatsu, Proton, Rover und Brilliance. *sale*

Pannenhilfe Hotline 0371/281920

Im Autohaus „Gering & Pfeiffer" finden Sie vom kleinen City-Flitzer bis zum geräumigen Familienauto alles. Foto: Kristin Schmidt

Das stylische Design des neuen Mitsubishi Space Star macht sofort Lust, mit ihm durch die Stadt zu kurven. Foto: Kristin Schmidt

Gewerbegebiet a.d. B95

Ihr Partner für seriösen An- und Verkauf von Fahrzeugen

AUTOHAUS Raschke

Alte Herrenhaider Str. 2
09228 Chemnitz/Wittgensdorf
Tel.: (03 72 00) 8 26 96
www.raschke-autohaus.de

Colditzer Straße 16
09306 Rochlitz
Tel. 0 37 37 / 4 94 77-0
SOS 01 72 / 3 76 40 00

Limbacher Straße 24a
09232 Hartmannsdorf
Tel. 0 37 22 / 60 85-0
SOS 01 72 / 3 77 49 34

Blankenburgstraße 62
09114 Chemnitz
Tel. 03 71 / 6 66 27 37-0
SOS 01 72 / 3 77 49 34

AUTOHAUS PICHEL GmbH Hartmannsdorf

Altenburger Straße 1
09648 Mittweida
Tel. 0 37 27 / 99 68 69-0
SOS 01 72 / 3 76 40 00

Chemnitzer Straße 39
09217 Burgstädt
Tel. 0 37 24 / 18 37-0
SOS 01 72 / 3 77 49 34

GERING & PFEIFFER GMBH

Winklhoferstr. 5 · 09116 Chemnitz
– 24-Std.-Service rund ums Auto –

AvD- und ACE-Vertragspartner
Freie Werkstatt
MG-/Rover-Servicepartner

MITSUBISHI Mitsubishi-Vertragshändler

Abschleppdienst rund um die Uhr
24h Hotline
0371/281920

Dolce Vita auf fünf Metern

Maserati Levante im Alltagstest

FÜR SIE GETESTET

Der Maserati Levante ist ein wunderschönes - aber leider nur schwer erschwingliches - Stück Italien.

Foto: Alo Hehmer

MOPO-ZEUGNIS Maserati Levante

Aussehen	1	Verbrauch	4
Fahrleistung	1,5	Platz	2
Fahrkomfort	1,5	Kosten	3
Gesamturteil			2,16

Maserati hat mit dem ersten SUV der Unternehmensgeschichte die Gene des Herstellers prächtig übertragen. Der zuvor skeptische MOPO-Reporter Thomas Flehmer zeigte sich begeistert von Form und Inhalt.

Denn das Edel-SUV aus Turin besticht nicht durch Gigantismus, sondern mit harmonischen Formen und Kurven, sodass die fünf Meter Länge gar nicht als solche wahrgenommen werden. Natürlich betören nicht nur die äußeren Formen, sondern auch die Inneneinrichtung zeigt, dass die Italiener im Laufe der letzten Dekade an Anmutung und Qualität auf Augenhöhe mit den Platzhirschen im Luxussegment agieren. Trotz allen Komforts lassen sich die Instrumente leicht bedienen und fallen nicht durch irgendwelchen protzenden Schnickschnack auf.

Als GTS-Variante bringen 530 PS und 730 Newtonmeter den 3,8 Liter großen V8 in gerade einmal 4,3 Sekunden auf 100 km/h - fast unbemerkt für die Passagiere, die die Geschwindigkeit einfach so genießen können. Bis 291 km/h können sich die Insassen verwöhnen lassen, ohne dass das Luxus-Dickschiff seine Fassung verliert. Die diversen Assistenten des Allradlers arbeiten so unbemerkt wie möglich zusammen, sodass die Ledersitze Fahrer wie Beifahrer so weit gefangen nehmen, dass die 17 Lautsprecher des Browers & Wilkins-Surround-Systems gar nicht einzugreifen brauchen - es ist auch so ein Hochgenuss, der für schlappe 148 800 Euro das Dolce Vita nach Deutschland zaubern könnte.

NACHRICHTEN

Neue Basis für Fabia Combi

Foto: Skoda

Škoda bietet einen neuen Basismotor für den Fabia Combi an.

Škoda nimmt einen neuen Basisbenziner für den Fabia Combi ins Programm. Der 1,0-Liter-Dreizylinder leistet 60 PS und ist unter anderem aus der fünftürigen Variante des Kleinwagens bekannt. Gekoppelt an ein manuelles Fünfganggetriebe kommt der Saugrohreinspritzer mit 4,8 Litern auf 100 Kilometern aus. Die Preisliste für die günstigste Ausführung des kleinen Kombis startet bei 14 700 Euro.

911 wieder als Targa

Foto: Porsche

Porsche bringt die dritte Variante des neuen 911ers.

Gut ein Jahr nach Coupé und Cabrio bringt Porsche nun die Targa-Variante des neuen 911 an den Start. Wie schon beim Vorgänger folgt sie dem klassischen Konzept mit Überrollbügel und fester Heckglasscheibe, öffnen lässt sich nur ein Teil des Daches. Zunächst gibt es zwei Motorisierungen mit 385 PS und 450 PS, Allradantrieb ist Standard. Die Preisliste startet bei 128 486 Euro.

Neuer CO_2-Grenzwert ab dem kommenden Jahr

Deutschen Autoherstellern drohen Strafen

Die Neuwagen in der EU dürfen im laufenden Jahr durchschnittlich nur noch 95 Gramm CO_2 ausstoßen. Die deutschen Pkw liegen aktuell noch deutlich darüber.

Im Schnitt emittierten die zwischen Januar und März neu zugelassenen Pkw laut Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) 150,2 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer (nach WLTP-Norm). Das sind 4,8 Gramm weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, aber rund 33 Gramm mehr als der Jahres-Mittelwert für die gesamte EU vorgibt.

Im Schnitt sollen alle in der EU verkauften Neuwagen in diesem Jahr nicht mehr als 95 Gramm CO_2 ausstoßen, berechnet nach dem alten NEFZ-Wert. Umgerechnet auf den WLTP-Standard entspricht das rund 117 Gramm CO_2. Die meisten deutschen Autos verpassen das Limit: Rund 52 Prozent lagen im ersten Quartal in der Emissionsklasse zwischen 121 und 160 Gramm. Weitere rund 33 Prozent stoßen mindestens 161 Gramm aus.

Bei den Emissionsgruppen dominiert der aktuell geltende Euro-6-Standard mit einem Anteil von 96 Prozent. Davon entfallen rund 80 Prozent auf die Stufe Euro-6d-temp, lediglich 16 Prozent erfüllen die ab 2021 obligatorische Variante „Euro 6d". Der Hauptunterschied liegt in einem strengeren Grenzwert für die NOx-Emission im realen Straßenverkehr. Den deutschen Herstellern drohen damit empfindliche Strafen, die sich auch auf die Preise der Neuwagen auswirken dürften.

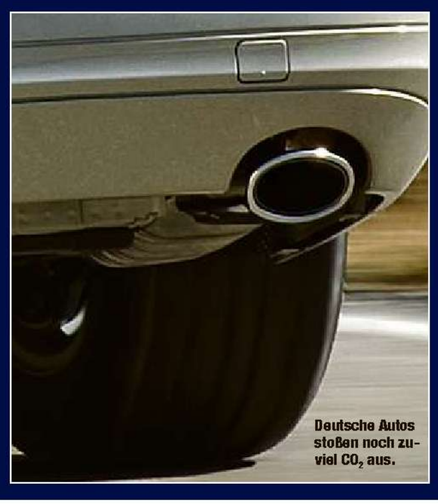


Foto: Daimler

Deutsche Autos stoßen noch zuviel CO_2 aus.

Auf Hybrid-Kurs

Dritte Generation

Fotos: Ford

Ford Kuga 2,0 l EcoBlue Hybrid

Motor: 2,0-Liter-Vierzylinder-Turbo-Diesel mit 48-Volt-Unterstützung und 110 kW/150 PS, **Max. Drehmoment:** 370 Nm zwischen 2 000 und 2 500 U/min, Elektromotor: 12 kW/16 PS, 50 Newtonmeter, **0-100 km/h:** 9,6 Sekunden, **Spitze:** 175 km/h, **Verbrauch:** 5,1-5,0 l/100 km, **CO_2-Ausstoß:** 135-132 g/km, Effizienzklasse: A/A+, **Preis:** ab 32 600 Euro

Die dritte Generation des Kuga ist rundlicher ausgefallen.

Traditionell gutes Fahrwerk

Egal für welchen Motor man sich entscheidet: Das Fahrwerk ist immer top. Ford-typisch gut abgestimmt und dank der neuen Plattform bis zu 90 Kilogramm leichter als der Vorgänger, liegt der neue Kuga satt auf der Straße und lässt sich dynamisch bewegen. Schade, dass die bequemen, großen Sitze so wenig Seitenhalt bieten, sonst könnte man das um neun Zentimeter auf 4,61 Meter gewachsene SUV noch ambitionierter in die Kurve werfen.

Die dritte Ford Kuga-Generation wird hybridisiert. Der Diesel-Hybrid kostet aber eine Stange mehr als das mindestens 26 300 Euro teure Basismodell.

Der Kuga mit EcoBlue-Hybrid-Diesel startet in der Cool-&-Connect-Version bei 26 300 Euro. Dafür bekommt man einen Zweiliter-Vierzylinder-Selbstzünder, der 110 kW/150 PS und 370 Newtonmeter Drehmoment mobilisiert und von einem mit 48 Volt betriebenen Riemenstarter-Generator unterstützt wird. Der E-Motor, der die herkömmliche Lichtmaschine ersetzt, steuert vor allem beim Anfahren bis zu 16 PS und 50 Newtonmeter bei. Der Kuga tritt kräftig an, und der Normverbrauch liegt bei nur knapp über fünf Litern. Allerdings geht dem Ford oben rum schnell die Puste aus: Der gefühlt deutlich flottere Sprint auf Tempo 100 dauert doch 9,6 Sekunden und maximal darf der Mild-Hybrid 175 km/h laufen. Der Diesel-Hybrid ist ausschließlich mit einem etwas knorpeligen Sechsgang-Schaltgetriebe erhältlich.

Punkte sammeln kann der neue Kuga auf der Langstrecke: Trotz aller sportlichen Talente bügelt der Unterbau die Straße ordentlich glatt und auch in Sachen Laufkultur überzeugt der Kuga; der Hybrid-Diesel knurrt nur unter Volllast kräftig. Bei der Materialauswahl haben die Controller reichlich Hartplastik durchgesetzt, auch die Auskleidung des 475 bis 1 534 Liter großen Kofferraums wirkt ziemlich billig.

Tadellos ist das den höheren Ausstattungen vorbehaltene, digitale Kombiinstrument, dessen Anzeige sich den verschiedenen Fahrprogrammen (Normal, Eco, Sport, Rutschig und ein Offroad-Modus) anpasst. Und auch das neue Design kann sich sehen lassen: Aus dem eher unscheinbaren SUV hat Ford einen Hingucker im engen Sportanzug gemacht, der von schräg-vorne sogar ein bisschen nach Porsche aussieht. Wenn das keine Erfolgsgarantie ist.

Übersichtlich geht es im Cockpit zu.

Etwas mehr als fünf Liter verbraucht der Diesel-Hybrid.

Big Boxer

R5 als Vorlage

Foto: BMW

BMW hofft, mit der R18 besonders in den USA punkten zu können.

BMW visiert mit seiner vollkommen neuen R18 den weltweiten Cruiser-Markt an. Nicht zuletzt die US-Kunden sollen sich von der lässigen Sitzposition und dem großvolumigen Boxermotor mit 91 PS überzeugen lassen.

1802 Kubikzentimeter Hubraum weist der „Big Boxer" auf. Das Drehmoment liegt im Bereich zwischen 2000 und 4000 U/min nie unter 150 Newtonmeter. Der Motor setzt dabei auf klassische Luft-/Ölkühlung und sichtbare Chromhülsen für die vier Stößelstangen. Bei der Konzeption der R18 haben die Bayern sich an ihre bald 100 Jahre währende Historie erinnert und sich daran gemacht, diese ins rechte Cruiser- Bild zu rücken. Als Vorlage diente die 1936 erschienene R5 mit Starrrahmen und ohne Hinterradfederung. Letztere fehlt bei der Nachfolgerin nicht; sie

BMW mit langer Cruiser-Historie

ist einstellbar und versteckt unter dem Sitz montiert. Auch darüber hinaus sind die von der R5 abgeleiteten Stilzitate mannigfaltig: Erwähnt werden sollen nur die offen rotierende, verchromte Kardanwelle, der schwarz lackierte Doppelschleifenrahmen aus Stahl, der 16-Liter-Tropfentank und das klassische Rundinstrument mit integriertem Display.

Hierzulande beträgt der Preis für den Cruiser 22 800 Euro. Drei Scheibenbremsen mit mächtigen Bremssätteln, eine Motorschleppmoment-Regelung, die Automatische Stabilitätskontrolle ASC, drei Fahrmodi sowie ein schlüsselloses Startsystem sind im Serienumfang enthalten, eine Rückfahrhilfe wie auch eine Berganfahrhilfe oder ein im LED-Rundscheinwerfer integriertes adaptives Kurvenlicht werden als Sonderausstattung geliefert. Die Liste der möglichen Extras zum Zwecke individuellen Customizings scheint aber endlos zu sein.

MEIN MOPO KINO

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich.
Nur solange der Vorrat reicht.

Die DVD gibt es am 02.06. für nur 3,80 € inklusive MOPO.
MOPO ohne DVD nur 1 €

CHEMNITZER MORGENPOST*

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer kostenlos im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

ORIGINAL sächsisch* Porzellan-Tasse für einen witzigen Start in den Tag

+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert[2]
(außer Buchbestellungen)

zzgl. 2,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 35,- € versandkostenfrei, SZ-Card-Preis nur gültig bei DDV Mediengruppe • Aktion gültig solange Vorrat reicht.

Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

JETZT BESTELLEN!
www.DDV-LOKAL.de
Wir sind weiterhin für euch da!

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.

EIN TESTAMENT ZUGUNSTEN VON ÄRZTE OHNE GRENZEN SCHENKT MENSCHEN WELTWEIT NEUE HOFFNUNG.

Wir informieren Sie gerne.
Ihre Ansprechpartnerin:
Anna Böhme
Telefon: 030 700 130-145
Fax: 030 700 130-340
anna.boehme@berlin.msf.org

MEDECINS SANS FRONTIERES ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

DIE WITZE DER SACHSEN

Peter Ufer | Mario Süßenguth
kartoniert | 240 S. | € [D] 7,90
Jetzt vorbestellen!

Der komische Gogelmosch

Dieses Buch enthält 100 Prozent Humor. Hier stecken über 400 Witze drin, köstliche Klassiker, sächsische Wortwitze und neueste Gags. Keiner wird verschont, aber alle haben was zu lachen.

DDV EDITION
DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

#ddvlokalhilft

(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de
Die DDV Lokale und SZ-Treffpunkte sind aktuell geschlossen.
Telefonisch und online sind wir gern weiterhin für Sie da!

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Sie sind sehr geladen. Verschießen Sie Ihr Pulver aber nicht vorzeitig. Sie brauchen mehr Schlaf, sonst halten Sie nicht durch.

STIER - 21.4. - 20.5.
Sie neigen dazu, sich ein bisschen in Ihren Wünschen zu verlieren und Illusionen hinzugeben. Denken Sie dran, nur Fakten zählen, sonst nichts.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Mit Ihren Kräften sollten Sie in nächster Zeit etwas besser haushalten. Übernehmen Sie sich nicht und verlassen Sie sich auf Ihre Intuition.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Da Sie über ein ausgezeichnetes Stimmungsbarometer verfügen, reagieren Sie sofort auf dicke Luft. Das darf nicht Ihre gute Laune verderben.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Auch wenn Sie im Moment gefühlsmäßig mit sich nicht ganz klarkommen, geben Sie jetzt nicht auf. Kapseln Sie sich auf keinen Fall ab.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Auch Erfolge verheißen kein Hochgefühl, sondern sie geben die Möglichkeit zu einer Stabilisierung der Stimmungslage und der Situation.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Sie fühlen sich erleichtert, denn Sie haben sich endlich einer sehr unangenehmen Aufgabe entledigt. Ihr Optimismus kommt wieder.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Bringen Sie Krisenthemen auf den Tisch, sagen Sie Ihre Meinung. Eine harte Konstellation könnte die Funken sprühen lassen, bleiben Sie diplomatisch.

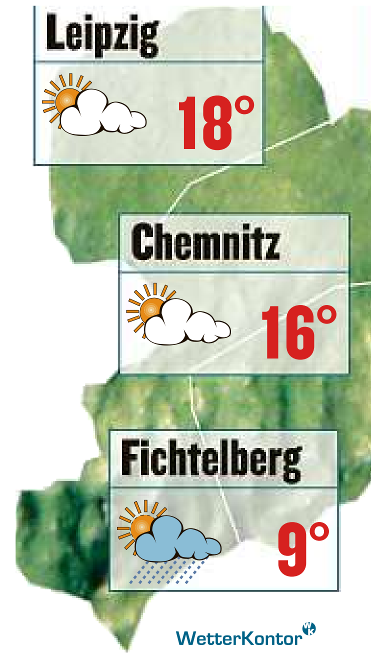
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Eigensinnig und verschlossen gehen Sie neue Wege, das ist gut so. Halten Sie fest, was Ihnen gut tut, solange das auf Gegenseitigkeit beruht.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Eine SMS ist nicht das, was Sie brauchen. Sie vermissen den Ton einer geliebten Stimme an Ihrem Ohr. Nehmen Sie den Hörer und rufen Sie an!

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Sie sollten bestehende Beziehungen gut pflegen und an neue erfolgreich anknüpfen. Sie sind taktvoll und haben eine starke Ausstrahlung.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Nehmen Sie sich die Zeit, um Harmonie, Schönheit und Liebe mit dem Partner auszukosten. Liebesbeziehungen werden begünstigt.

WETTER HEUTE



WIND
Windstärke 4 aus Nordost

Sonnenaufgang: 05:03 Uhr
Sonnenuntergang: 21:10 Uhr

MONDPHASEN
30.05. | 05.06. | 13.06. | 21.06.

WEITERE AUSSICHTEN

Samstag	Sonntag	Montag
15°	15°	20°

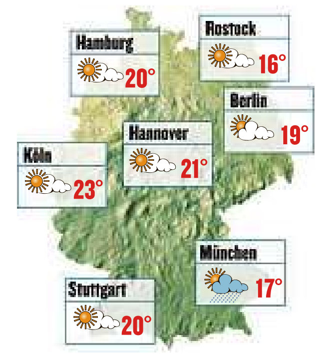
BIO-WETTER

Zurzeit sind nur wenige Beschwerden auf das Wetter zurückzuführen. Der Organismus wird entlastet, viele sind gut gelaunt und ausgeglichen. Auch der Einfluss auf Herz und Kreislauf ist positiv. Vor allem bei Neigung zu niedrigen Blutdruckwerten kommt es heute zu einer Entlastung.

SACHSEN

Die Sonne wechselt sich bei uns mit einigen Wolken ab. Im Laufe des Tages können vereinzelt kurze Regenschauer niedergehen. Die Höchsttemperaturen erreichen am Nachmittag Werte zwischen 15 und 18 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen frisch aus Nordost. In der kommenden Nacht kühlt sich die Luft auf 9 bis 7 Grad ab.

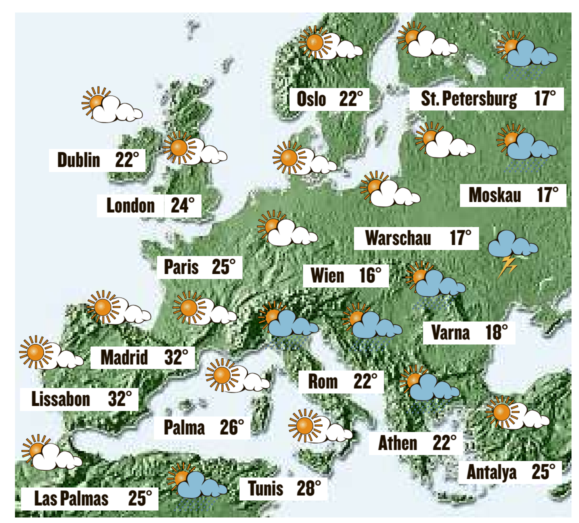
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	14-18°
Deutsche Nordseeküste	11-15°
Deutsche Ostseeküste	11-15°
Algarve-Küste	18-20°
Westliches Mittelmeer	18-22°
Östliches Mittelmeer	19-25°
Kanarische Inseln	20-21°

URLAUBS-WETTER



Agadir	25°,	wolkig	Nairobi	21°,	wolkig
Amsterdam	20°,	heiter	New York	26°,	Schauer
Barcelona	25°,	Schauer	Nizza	22°,	Schauer
Budapest	21°,	Schauer	Prag	16°,	heiter
Dom. Republik	31°,	Schauer	Rhodos	22°,	heiter
Izmir	22°,	wolkig	Rimini	19°,	Regen
Jamaika	32°,	Gewitter	Rio	25°,	sonnig
Kairo	31°,	wolkig	S. Francisco	22°,	wolkig
Miami	33°,	Gewitter	Zürich	21°,	sonnig

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gehfähige Patienten bei akuten Erkrankungen 14-7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.
Allgemeinärztlicher Notdienst für gehfähige Patienten 14-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)
Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)
Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: ZA Stohl, Chemnitztalstraße 146, Tel. 41 14 14
Dienst der Chirurgie 14-21 Uhr: Dr. Sünder, An der Markthalle 1, Tel. 30 15 14
Augenärztliche Bereitschaft 14-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)
HNO-ärztliche Bereitschaft 14-20 Uhr: Dr. El Naib, Hainstraße 108, Tel. 4 02 83 59
Apotheken 18-8 Uhr: Apotheke Schönau, Zwickauer Straße 216, Tel. 85 21 13; Kristall-Apotheke, Augsburger Straße 8, Tel. 53 89 80
Tierärztlicher Notdienst: DVM Kanzok, Tel. 28 35 44 25

Anzeige
Morgenpost Treffpunkt
Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 9–16 Uhr, Sa. von 9–13 Uhr
Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Tel. 0371-23 87 19-40/42

FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH

Sudoku täglich in der MOPO

leicht

		4	3		6	8		
5						6		3
2	6			4	5	9		
7	3		6	1				
	4		7		8		2	
				5	2		7	9
		7	1	9			6	5
3		1						8
		9	2		7	4		

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3- Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

1	8	3	2	6	9	5	4	7
2	6	7	4	5	3	9	8	1
4	5	9	1	7	8	6	2	3
6	4	2	9	1	7	3	5	8
5	3	1	8	4	6	2	7	9
7	9	8	3	2	5	4	1	6
8	1	5	6	3	2	7	9	4
3	7	4	5	9	1	8	6	2
9	2	6	7	8	4	1	3	5

1	4	3	7	6	9	5	2	8
5	7	6	2	8	4	1	3	9
8	2	9	5	1	3	6	4	7
3	6	7	8	4	1	2	9	5
9	8	5	3	2	7	4	1	6
2	1	4	6	9	5	8	7	3
6	9	8	1	3	2	7	5	4
4	5	2	9	7	8	3	6	1
7	3	1	4	5	6	9	8	2

schwer

	4	7			6	2		
2			9	7		5		
				3			1	
	2					8		
5	1						2	7
		9					6	
	8			4				
		2		6	3			5
		6	1			4	8	

Die Nacksche 1212

29.5.2020

Foto: 123RF

Selbst ist die Frau - oder doch nicht?

Dieses Malheur ist Jessie total peinlich: Da ist doch tatsächlich ihre Toilette verstopft. Völlig beschämt versucht der süße Lockenkopf zunächst selbst, Herrin der Lage zu werden - vergeblich. Doch es kommt noch schlimmer: Bei ihrem kläglichen Versuch, alleine klarzukommen, hat sie auch noch eines der Rohre beschädigt. Nun tropft Wasser in ihr Bad. Notgedrungen hängt sie ihre Handwerkskleidung an den Nagel und bestellt sich einen Profi ein, der über die Verlegenheit seiner Kundin schmunzeln muss. „Kein Problem", muntert er Jessie angesichts ihrer rot glühenden Wangen auf. Rohre zu verlegen, ist seine absolute Spezialität. Sie muss nur den Fachmann ranlassen ...

MORGEN POST

Apple produziert neues Scorsese-Meisterwerk

DiCaprio und De Niro kehren dem Kino den Rücken

Auch Robert De Niro (76) wird im neuen Scorsese-Film mitspielen.

Arbeiten gern zusammen: Martin Scorsese (77) und Leonardo DiCaprio (45).

Foto: dpa/Claudio Onorati, dpa/Sebastien Nogier

LOS ANGELES - Nachdem schon Martin Scorseses (77) Mafia-Epos „The Irishman" im vergangenen Jahr nicht im Kino, sondern exklusiv auf Netflix lief, könnten die Lichtspielhäuser beim neuen Projekt des Star-Regisseurs abermals in die Röhre gucken. Der Thriller „Killers of the Flower Moon" mit Leonardo DiCaprio (45) und Robert De Niro (76) soll auf Apple TV+ veröffentlicht werden, wie der „Hollywood Reporter" berichtet.

Demnach wird Smartphone-Gigant Apple mit seinem neuen Streamingdienst den Zuschlag für den Film bekommen. Das Budget soll bei weit über 150 Millionen Dollar liegen. Apple hatte sich erst kürzlich die Rechte an einem weiteren großen Spielfilm gesichert, dem Marine-Kriegsdrama „Greyhound" mit Oscar-Preisträger Tom Hanks (63).

„Killers of the Flower Moon" dreht sich um eine Mordserie an Mitgliedern des Osage-Indianerstamms in den 1920er-Jahren in Oklahoma, nachdem auf deren Land große Ölvorräte entdeckt worden waren. Scorsese will auch im Bezirk Osage unter Einbeziehung der dortigen Ureinwohner drehen. Über den Drehstart ist zunächst nichts bekannt.

Foto: Gesundheitsministerium Japan

Japans Gesundheitsministerium nutzt diese Abbildung des mysteriösen Fabelwesens im Kampf gegen Corona.

Skurriles aus aller Welt

Japaner bekämpfen Corona mit Fabelwesen

TOKIO - Im Land der aufgehenden Sonne werden im Kampf gegen Corona alle Register gezogen. Nun erobert „Amabie" das Internet, ein mysteriöses Fabelwesen, mit dessen mystischen Kräften die Pandemie beendet werden soll.

Drei flossenartige Beine, lange Haare und ein schnabelähnlicher Mund zieren das mysteriöse Meereswesen. Der Legende nach entstieg es im Jahre 1846 dem Meer, erschien vor einem Beamten und prophezeite eine jahrelang gute Ernte. Für den Fall, dass eine Epidemie ausbreche, solle ein Bild von „Amabie" gemalt und den Menschen gezeigt werden - und genau das tun die Japaner nun.

Bürger basteln kleine „Amabie"-Figuren, und auch auf Twitter werden täglich Tausende Kurznachrichten über das Wesen verfasst. Sogar das Gesundheitsministerium verwendet auf seiner Webseite Bilder von „Amabie" mit dem Aufruf: „Stop! Covid-19".

Filmstar Irm Hermann (†77)

Die begnadete Spießerin des westdeutschen Kinos

BERLIN - Ihren Namen kennen nur Filmfans, ihr Gesicht jedoch fast jeder: Die beliebte und mehrfach ausgezeichnete Schauspielerin Irm Hermann ist im Alter von 77 Jahren verstorben. Das teilte ihre Agentin unter Berufung auf die Familie mit.

Die gebürtige Münchnerin, deren Paraderolle die westdeutsche Spießerin war, stand in zahlreichen Filmen von Regie-Legende Rainer Werner Fassbinder sowie für Produktionen von Werner Herzog, Christoph Schlingensief und Loriot vor der Kamera. Ein Höhepunkt ihrer Karriere war die Auszeichnung mit dem Silbernen Bären auf der Berlinale im Jahr 2000. Gemeinsam mit dem Darsteller-Ensemble des Films „Paradiso - Sieben Tage mit sieben Frauen" wurde sie für die besondere künstlerische Leistung gewürdigt.

Hermann war verheiratet mit dem Kinderbuchautor Dietmar Roberg (78), mit dem sie zwei Söhne hat.

Schauspielerin Irm Hermann wurde 77 Jahre alt.

Foto: dpa/Gregor Fischer

Die spanische Königsfamilie hält eine Schweigeminute in Gedenken an die Corona-Toten ab.

Foto: imago images/Jimmy Olsen

Spaniens Königsfamilie gedenkt Corona-Opfern

MADRID - Die spanische Königsfamilie musste zuletzt viel Kritik einstecken - nicht nur König Felipe (52) wegen seines korrupten Vaters Juan Carlos (82), sondern auch Prinzessin Leonor (14), von der sich die Spanier während der Corona-Krise mehr Präsenz gewünscht hätten. Doch die Trauer um die Opfer der Pandemie hat die Spanier und ihre Royals wieder vereint.

So läutete die Königsfamilie mit traurigen Mienen ehrfürchtig neben halbgehisster Flagge vor dem Zarzuela-Palast eine zehntägige Staatstrauer ein. Neben Felipe und Leonor zeigten auch Königin Letizia (47) sowie Infantin Sofia (13) ihr Mitgefühl mit einer Schweigeminute für die Corona-Opfer.

MORGEN POST

Jetzt ist sie vorbestraft

Wendler-Ex verurteilt!

Claudia Norberg (49) wurde unter anderem wegen „Vereiteln der Zwangsvollstreckung“ angeklagt.

Foto: imago images/Gartner

DUISBURG - Claudia Norberg (49) ist jetzt vorbestraft: Die Ex-Frau von Schlagerbarde Michael Wendler (47) hat einen Strafbefehl der Staatsanwaltschaft Duisburg akzeptiert.

Eigentlich wollte die frühere Dschungelcamperin gegen den Strafbefehl (Falsche Versicherung an Eides Statt und Vereiteln der Zwangsvollstreckung) vorgehen, hatte daher Einspruch eingelegt, wie „RTL“ berichtet. Doch nun die plötzliche Kehrtwende: „Die Begründung, warum ich den Einspruch zurückgezogen habe, ist die, dass ich endlich mit der Vergangenheit abschließen will“, so Norberg. Demzufolge akzeptierte sie auch die geforderte Freiheitsstrafe von einem Jahr auf Bewährung.

Gegen die 49-Jährige war ermittelt worden, weil sie im Zuge ihrer Insolvenz Namensrechte auf Ex-Mann Michael übertragen hatte, um die Vermögenswerte unrechtmäßig aus der Insolvenzmasse zu trennen. Gleiches hatte sie mit den GEMA-Rechten an 176 Songs gemacht.

Dem Wendler wird vorgeworfen, Beihilfe geleistet zu haben. Der Sänger hat laut „RTL“ seinen Einspruch gegen den Strafbefehl bisher nicht zurückgenommen.

4 194109 901002 50022

Lady Gaga & Ariana Grande

Foto: screenshot/YouTube

Lady Gaga (34, l.) und Ariana Grande (26 u.) versuchen sich als Wetterfeen.

Pop-Queens prophezeien Regen

LOS ANGELES - Neuer Job für Lady Gaga (34) und Ariana Grande (26)? Die beiden Pop-Stars traten bei einem US-Sender als Wetterfeen auf.

„Heute gießt es in Strömen. Wir sind völlig durchnässt“, sagt Gaga in dem Videoclip, mit riesiger Sonnenbrille unterm Regenschirm. Grande, aus Beverly Hills zugeschaltet, berichtet von „sintflutartigen“ Niederschlägen. Den ganzen Sommer über werde es regnen, prophezeit die Sängerin. Am Ende des Videos sieht man, wie Helfer mit Schläuchen Wasser auf die Regenschirme spritzen.

Das Geplänkel der beiden Sängerinnen ist ein Werbegag für ihr gemeinsames Lied „Rain on Me“ („Regne auf mich“).

Hallervordens Pferde-Trauma

BERLIN - Dieter Hallervorden (84) hat in seinen Filmen schon öfter mit Pferden zu tun gehabt - und dabei mitunter üble Erfahrungen gemacht.

Foto: imago images/Future Image

Dieter „Didi“ Hallervorden (84)

Einmal habe der Kult-Schauspieler für eine Rolle ein ungarisches Militärpferd reiten müssen. „Schon als ich den Fuß in den Steigbügel setzte, warf es seinen Kopf herum, und sein Blick schien zu sagen: Was ist das denn für einer?“ Anders als von der Regie geplant, sei das Tier mit ihm quer durch eine Obstplantage galoppiert, wobei ihm Zweige die Perücke vom Kopf gerissen hätten und er aus dem Sattel geflogen sei. Autsch!

Morgen ist Hallervorden im Film „Mein wildes Herz - Alles auf Sieg“ (20.15 Uhr, Das Erste) zu sehen. Darin spielt er ausgerechnet einen Pferdestallbesitzer, der mit seinem Rennpferd noch einen großen Gewinn abräumen will.

LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Ihre Bestellmöglichkeiten:
www.abo-mopo.de/geld
oder 0371 69066-3350

Das Gute liegt manchmal so nah - auf in die Urlaubsregion Altenberg!

Inmitten ursprünglicher Natur macht der Alltag Pause - ob sportlich oder entspannt, die Urlaubsregion Altenberg ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie.

Gerade jetzt wird die Urlaubsregion zur perfekten Kulisse für Biker und Wanderer. Ausgedehnte Touren für jedermann im herrlichen erzgebirgischen Wald sind wahrer Balsam für Körper und Seele. Schon seit dem 15. Jahrhundert hat Altenberg einen wohlklingenden Namen als Zentrum des Bergbaus in Ostsachsen. Eine, in ganz Europa, einmalige Besucherattraktion ist die Altenberger Pinge. Sie zählt zu den eindrucksvollsten Bergbaudenkmalen der Region. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Bergbaumuseum in Altenberg, welches ebenso wie das Schloss und die Kirche im Stadtteil Lauenstein als Bestandteil zum Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krusnohori gehört. Familien können in Altenberg eine Menge erleben. Neben der längsten Sommerrodelbahn in Sachsen mit Abenteuerspielplatz, Deval-Kart-Strecke und einem großen Kletterpark für Kinder sorgt der Wildpark Osterzgebirge mit vielen einheimischen Tierarten sowie Wildkatzen, Erdmännchen und Kängurus für genau so viel Spaß. Pflanzenfreunde und Botaniker erfreuen sich besonders jetzt an den blühenden Berg- und Orchideenwiesen, ebenfalls sehenswert sind der Botanische Garten in Schellerhau und das Georgenfelder Hochmoor in Zinnwald. Eine Fahrt mit der dienstältesten Schmalspurbahn Deutschlands von Kipsdorf nach Freital ist etwas ganz Besonderes. An warmen Sommertagen sind die Naturbäder „Kleiner Galgenteich“ und „Hüttenteich“ sowie das Stadtbad Lauenstein ein Ort für Spaß, aber auch Erholung. Egal ob Tagesauflug, Kurz- oder Sommerurlaub - die Urlaubsregion Altenberg ist mit all ihren abwechslungsreichen Angeboten das richtige Ziel! Zahlreiche Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen sowie die vielfältigen Freizeit- und Gastronomieeinrichtungen laden zu einem erholsamen Aufenthalt ein.

Fotos: Phillip Maethner

Mehr Inspirationen gefällig?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter:

Tourist-Information
Am Bahnhof 1
01773 Altenberg
Telefon: 035056/2 39 93
E-Mail:
info@altenberg-urlaub.de
www.altenberg.de

Wir bieten jeden Tag Führungen und Wanderungen an - mehr Informationen finden Sie in unseren täglich aktualisierten News auf der Website.

Unsere Tipps für Pfingsten:

Kräutergeflüster - eine Führung für die ganze Familie
Freitag, 29.05.2020, 14.30 Uhr
Treff: Schloss Lauenstein, Schlosstor
Anmeldung im Schloss Lauenstein,
Telefon 035054/2 54 02 erforderlich
Museumseintritt zzgl. 0,50 € pro Person

Blühende Orchideen
Samstag, 30.05.2020, 10.15 Uhr
Treff: Tourist-Information Altenberg
Anmeldung bis Vortag 16.00 Uhr
in der Tourist-Information erforderlich
Erwachsene 5,00 €, mit Gästekarte 3,00 € Kinder 2,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Kahleberg-Tour
Sonntag, 31.05.2020, 10.15 Uhr
Treff: Tourist-Information Altenberg
Erwachsene 5,00 €, mit Gästekarte 3,00 € Kinder 2,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Pingenwanderung Altenberg
Sonntag, 31.05.2020, 10.30 Uhr
Treff: Tourist-Information Altenberg
Erwachsene 5,00 €, mit Gästekarte 4,50 € Kinder 2,50 €, mit Gästekarte 2,00 €

URLAUBSREGION Altenberg erleben

ERZGEBIRGE

14 ACHTTAUSENDER IM OSTERZGEBIRGE

„lus giehts“

Der Himalaya im Osterzgebirge!
Die 14 Gipfel über 8000 Dezimeter!

Genießen Sie atemberaubende Ausblicke und versteckte Geheimplätze auf einer einzigartigen Tour zu Fuß oder mit dem Rad.

So funktioniert es:
Den Starterrucksack in der Tourist-Information Altenberg erwerben.
Der Rucksack ist gefüllt mit Wanderkarte, Stempelkarte, Trinkflasche, Regenponcho und kleinen Wanderutensilien. Natürlich enthält der Rucksack auch den Gutschein für das Gipfelstürmer-T-Shirt. Unterwegs sammeln Sie die verschiedenen Stempel und kommen mit der ausgefüllten Stempelkarte und dem Gutschein zurück in die Tourist-Information Altenberg und werden mit Ihrem T-Shirt belohnt.

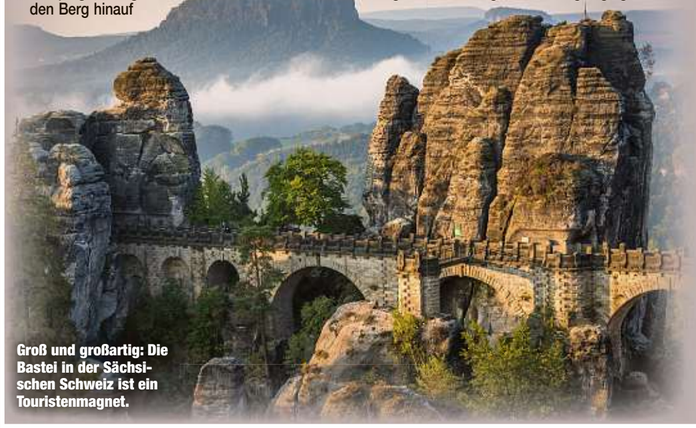
Der Starterrucksack ist zum Preis von 29,50 € erhältlich.

Informationen:
Tourist-Information Altenberg
Tel. 035056 23993

www.altenberg.de

Das Gute liegt so nah

Manchmal lohnt es sich, beim Wandern genau hinzuhören. Fragt doch ein Vater seinen Sohn: Weißt Du, warum Till Eulenspiegel gerne den Berg hinauf gegangen ist? Der Kleine wird neugierig und legt einen Zahn zu. Obwohl es von Stadt Wehlen hinauf auf die legendäre Bastei kontinuierlich bergan geht. Die Antwort: Weil Till Eulenspiegel sich immer freute, dass - oben angekommen - es leichterdings wieder bergab ging.



Groß und großartig: Die Bastei in der Sächsischen Schweiz ist ein Touristenmagnet.

So weit, so gut. Für berühmte Maler wie Caspar David Friedrich etwa, der hier geruhsam ausschritt und die Landschaft mit Pinsel und Farben einfing, war ganz gewiss der Weg das Ziel. Und der führt vom Anleger in Stadt Wehlen über den Malerweg elbaufwärts nach Rathen. Wenig später geht's in den Schwarzberggrund hinauf, am Steinernen Tisch vorbei Richtung Bastei. Von der anderen Seite gelangen motorisierte Gäste zur legendären Bastei. Egal, ob auf Schusters Rappen oder mit Hilfe von PS, das Ziel Bastei ist ein ganz wunderbares. Denn von der Wehlsteinaussicht erschließt sich die Natur mit unvergleichlichen Bildern.

76,5 Meter misst die lange Basteibrücke. Vom Elbschiff aus ist dieser imposante Sandstein nicht zu übersehen. Etwas unterhalb davon befindet sich der Ferdinandstein. Hier soll der österreichische Kaiser den Blick auf die ehemalige Felsenburg genossen haben. Damit war er nicht allein. Noch heute reihen sich Gäste aus Sachsen und der ganzen Welt ein, um dieses einzigartige Flair zu genießen. Die Bastei ist eines der markantesten Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz. Die Große Bastei wohlgemerkt.

„Wanderer über dem Nebelmeer" heißt das Bild, was Caspar David Friedrich malte. Er ließ sich von der Sächsischen Schweiz inspirieren.

Fotos: 123RF, picture-alliance/dpa

Pure Schönheit am Ende der Welt?

Nein, so weit müssen Ausflügler nicht reisen. Wohl aber bis an das Ende unserer Sächsischen Schweiz. Dort, wo früher der Grenzbaum runterging, wo die Straße weiter führt nach Tschechien, liegt ein echtes Kleinod.

Früher Geheimtipp, heute Liebhaber-Ort: Schmilka empfängt zwischen Elbe und imposantem Sandstein. Wo Waldarbeiter einst die Ressourcen abbauten, wo geflößt oder Pech gesiedet wurde, dort erholen sich heute Gäste aus Nah und Fern. Sie genießen die Natur.

Von Wellness bis zur aktiven Zeit - im Elbsandsteingebirge ist alles möglich. Der gemütliche Ort ist wunderbarer Ausgangspunkt für Wanderungen ins Elbsandsteingebirge oder auch in das Naturparadies der Böhmischen Schweiz, jenseits der Grenze. Ein Weg führt hinauf zum Carolafelsen. Vorbei an der Schmilk'schen Mühle geht's den Wurzelweg steil bergauf. Gerastet kann in der Zwieselhütte werden, bevor es weiter zum Carolafelsen geht. Kurz vorher gibt's links eine Abbiegung Roßsteigel rüber zum Elbleitenweg und wenig später ist auch schon die Kleine Bastei ausgewiesen.

Warum dieser Abstecher lohnenswert ist? Ganz einfach: Wie auch von der Großen Bastei kann man den Blick gefühlte Ewigkeiten schweifen lassen, so schön ist er und so friedvoll erstreckt sich zu Füßen das Elbtal. Sandstein, Wald und Flusslandschaft - solch' ein Urlaubsgebiet tut es einem an, dass eine Wiederkehr so sicher ist wie das Amen in der Kirche. **K.F.**

Auf dem Carolafelsen legen Wanderer eine Rast ein. Es ist der höchste Punkt der Schrammsteine in der Sächsischen Schweiz.

Wer mit dem Zug anreist, nutzt bequem die Fähre, legt in Schmilka an und beginnt hier seine Wanderung.

Fotos/Montage: imago images/Hanke, picture-alliance/dpa

Beste Aussichten auf der Bastei

BERGHOTEL PANORAMARESTAURANT BASTEI

Seit mehr als 40 Jahren empfängt das Panoramarestaurant Bastei seine Gäste. Die Aussichten waren in all den Jahren immer gleich: einfach nur fantastisch.

Das sind sie übrigens auch jetzt noch. Wer sich einen Urlaub in der Heimat gönnt, vielleicht sogar lange nicht mehr in der Sächsischen Schweiz war, der wird über die spektakuläre Lage entzückt sein. Einmal auf der 305 Meter hohen Bastei angekommen, reicht der Blick hinunter bis ins Elbtal und weiter bis ins Erzgebirge. Es ist quasi der Blick über den Tellerrand. Denn wer im Panoramarestaurant speist, der erhält diese Aussichten gratis dazu. Mehr als 700 Plätze gibt es im Inneren. Fläche genug, um in diesen schwierigen Zeiten den vorgegebenen Abstand zu fremden Menschen zu halten.

Im Panoramarestaurant gibt es nicht nur leckeres Essen à la carte. Für die Gäste wird auch täglich ein frisches Frühstücks-Büfett bereitgestellt. Dort unterstützt der Service bei der Auswahl, drapiert die Wünsche appetitlich auf die Teller und serviert die Speisenfolge am Tisch. Kein Gedränge also, sondern gepflegter wie entspannter Genuss. Der ist auch Open Air möglich. Mindestens genauso viele Plätze stehen hier den Gästen zum Verweilen zur Verfügung. Sie versorgen sich an den Außenständen selbst. Besonders verführerisch: der Verkauf von frischem Baumstriezel.

Das familiengeführte Haus bietet Übernachtungen im Berghotel, kulinarische Einkehrmöglichkeiten und auch über Räume, die für eine individuelle Nutzung gebucht werden. So können etwa Firmen auf der Bastei tagen, Freunde oder Familien feiern ihre Jubiläen oder Feste wie Weihnachten und Silvester. Aber auch Hochzeiten sind auf der Bastei möglich. Die erste Hochzeit fand laut Betreiber-Familie Morgenstern einen Tag nach der Wiedereröffnung statt: am 16. Mai. Wenn das keine guten Aussichten sind!

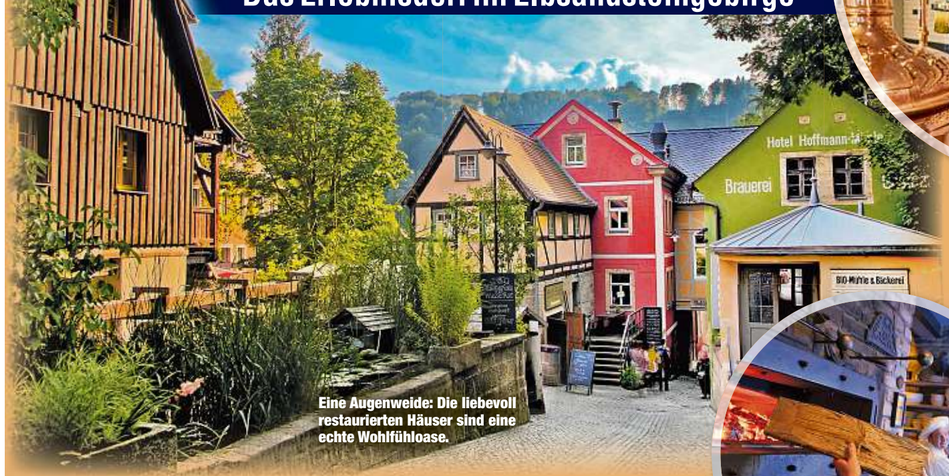
Er sorgt seit mehr als 40 Jahren mit seinem Team für leckere Speisen: Küchenchef Matthias Kusber.

Feine Gedecke, grandiose Ausblicke: das Panoramarestaurant Bastei.

Fotos: Petra Hornig

Bio- & Nationalpark Refugium Schmilka

Das Erlebnisdorf im Elbsandsteingebirge



Eine Augenweide: Die liebevoll restaurierten Häuser sind eine echte Wohlfühloase.

Damit's gut mundet, ist in der hauseigenen Brauerei Augenmaß gefragt.

Kräftig einheizen: Die Bäckerei bietet frische Ware von süß bis herzhaft.

Das Kleinod zwischen Dorfkultur und Natur, direkt an Malerweg und Elberadweg gelegen, begrüßt seine Gäste ab sofort wieder mit zahlreichen täglichen Erlebnisangeboten, traditionellen Handwerken und einer frischen und leckeren Bio-Verwöhn-Küche.

Kleine Fachwerkhäuschen drängen sich den Mühlberg hinauf, am Ufer der Elbe reihen sich Hotels und Pensionen. Die Häuser sind ökologisch saniert, die Gästezimmer nach baubiologischen Standards eingerichtet. Der ganze Ort verströmt einen ganz besonderen Charme von rustikal bis mondän, jedoch immer natürlich, authentisch und unter ökologischen Aspekten.

Schmilka beherbergt mehrere Manufakturen und Restaurants sowie Café, Biergarten und urige Einkehr, die sich allesamt dem Bio-Gedanken verschrieben haben: von saisonalen À-la-carte-Gerichten oder hochwertigen sächsischen Küchenklassikern bis zu kreativen vegetarischen und veganen Speisen. Dazu gibt es handgemachte Bio-Torten und erfrischende Eiskreationen.

Bei der täglich stattfindenden Mühlen- und Bäckereiführung kann man etwa die Funktionsweise einer historischen, voll funktionstüchtigen und in liebevoller Handarbeit restaurierten Wassermühle erleben. Währenddessen Kenner und Liebhaber von naturgemachten Bieren die Funktionsweise einer traditionellen Kleinbrauerei kennenlernen können.

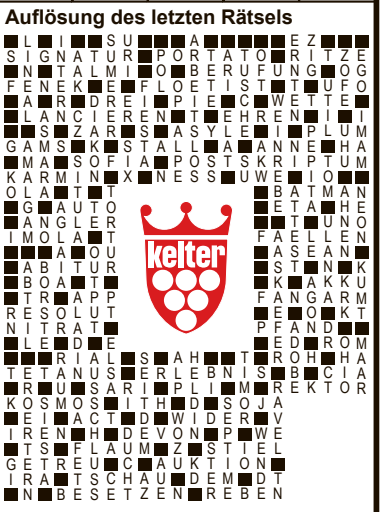
Zwischen Elbe und Elbsandsteingebirge lockt die Region mit über 1 200 km ausgebauten Wanderwegen und einmaligen Aussichten. Sportlich wird es u. a. beim Klettern in dem beliebten Kletter-Eldorado der Sächsischen Schweiz. Und wer sich treiben lassen möchte, nutzt das Angebot vor Ort und paddelt auf der Königstour die Elbe stromabwärts von Schmilka bis nach Wehlen, vorbei an Königstein und Bastei.

Viele weitere Erlebnisangebote und Informationen rund um Schmilka findet man unter ***www.schmilka.de***.

Schmilka
Das Bio und Nationalparkrefugium

Abfahrt	Deck-schichten		reformieren	int. Normungs-organisation	Steck-stift		Energiewert		Gefäß für Zigaretten-reste	kleines flaches Krebstier		weibliches Raubtier			Börsen-aufgeld	ind. Bundes-staat		Treffer beim Fußball	Fluss durch Gerona (Span.)	gleich-stellende Besetzg. v. Gremien	
							Wochentag						2		früher: Büro					
				3						portug. Insel vor Afrika		Fluss in Schl.-Holstein						erhöhte Körpertemperatur		latein.: sei gegrüßt	
Motto			Grottenmolch				Körper		Pariser U-Bahn (Kw.)						mdal.: Mädchen		weiblicher Mensch				
				Quantum		gesetzlich erlaubt						Adelige im alten Peru		Staat in Westafrika					panischer Ansturm		
Blätterkleid der Bäume			Schiffszubehör		5				Verein		einatmen von Heilmitteln										
Übellaunigkeit						Weissagung		nicht ein					englisch: Meer				Kleidung			Stickstoffsubstanzen	
			Wasserfahrzeug		Spitzpfeiler, Monolith								Initialen Travens	Kfz-Z.: Lindau		exakt					
japanische Währung	Göttin des Mondes	Fluss durch das Saarland					kurz für: zu der				junger Pflanzentrieb								Greifvögel		
leichtes Narkosemittel								architekt. Richtung								Kiefernzapfen		Präposition			
					stehlen (ugs.)										Schiffsraum						
mäßig kalt		Vulkangestein		Kfz-Z.: Kempten												8					erlesen, exquisit
Unrat															Endrunde			besitzanzeigendes Fürwort		Volksgruppe Simbabwes	
				Bindungsmittel		Kfz-Z. Heilbronn									Röhrchen		Vorname der Autorin Blyton		1		
dt. Ex-Tennisprofi (Steffi)	Grünfläche		weibl. Rind																		
Teichhühner															Reittier		Schlusswort		arabischer Artikel		
Wasserpflanzen						englische Gasthöfe														Windstoß	elektr. geladenes Teilchen
			Rabenvogel		Frau zu Pferd										Fremdwortteil: bei, daneben		7	Molukkeninsel			
Jetzt-Zustand		Obstsamen													Hautfalte zum Schutz d. Auges				weibliches Huftier		
Hofunterhalter im MA. (Mz.)															Eingang	eitrig entzündete Talgdrüse		japan. Münze			
Staatsoberhaupt	angesehen	Männername		int. Kfz-Z. Island															9		Behörde
			4			Unterstützer			Papierzählmaß		Kupferlegierung	Wortteil: Tausend		Eisenbahn	10			Fremdwortteil: zu, nach		englisch: oder	
Diebesguthandel							11		krummes Gliedmaß						Griechen		Grundstoffteilchen				
				Hunderasse		mehrere Menschen						Arbeitszimmer (Mz.)		Zahlwort							
von Sinnen			Schlechtwetterzonen						boshaft		Schachteln (engl.)										
europ. Hochgebirge						dünngewalztes Metall		religiöser Lehrer d. Hindus					Arktisvogel								
			eine Druckfarbe		Hauptstadt Belgiens					6				dän. Münze							
dt. TV-Anstalt (Abk.)	eine Präposition	wundertätige Schale					Abk.: um das				korean. Sekte		Schmierstoff								
Unterkunft							magische Silbe der Brahmanen	Abk.: Samstag		Hafenschutzdämme						Kfz-Z. Peine					
					math. Winkelfunktion								Einheit der Strahlendosis								
Signalgerät der Polizei		oberste Hindukaste										Vorname des Sängers Kollo									

Auflösung des letzten Rätsels



KABARETTIST

MODR-22x31-1477

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11